



Boiler Gas BG 10 / Boiler Gas/Elektro BGE 10

truma

Inhaltsverzeichnis

Verwendete Symbole

 Symbol weist auf mögliche Gefahren hin.

 Hinweis mit Informationen und Tipps.

Sicherheitshinweise

Für den Betrieb von Gasdruck-Regelanlagen, Gasgeräten bzw. Gasanlagen ist die Verwendung von stehenden Gasflaschen, aus denen Gas **aus der Gasphase entnommen wird,** zwingend vorgeschrieben. Gasflaschen, aus denen Gas aus der Flüssigphase entnommen wird (z. B. für Stapler), sind für den Betrieb verboten, da sie zur Beschädigung der Gasanlage führen.

Bei Undichtigkeiten der Gasanlage bzw. bei Gasgeruch:

- alle offenen Flammen löschen
- nicht rauchen
- alle Geräte ausschalten
- die Gasflasche schließen
- Fenster und Türen öffnen
- keine elektrischen Schalter betätigen
- die gesamte Anlage von einem Fachmann überprüfen lassen!

 Reparaturen dürfen nur vom Fachmann durchgeführt werden!

Bitte beachten Sie zum Gebrauch die Vorschrift der EN 60335-1:2010, nach der dieses Gerät nicht dazu bestimmt ist, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen, die über mangelnde Erfahrung und/oder Wissen verfügen, benutzt zu werden, außer diese werden von einer für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder haben von dieser Person entsprechende Anweisungen erhalten, wie das Gerät zu benutzen ist.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

 Um eine Gefährdung durch ein unbeabsichtigtes Rücksetzen des Übertemperaturwächters zu vermeiden, darf das Gerät nicht über eine externe Schalteinrichtung wie beispielsweise eine Zeitschaltuhr versorgt werden oder mit einem Stromkreis verbunden sein, der regelmäßig durch eine Einrichtung ein- und ausgeschaltet wird.

Zum Erlöschen von Gewährleistungs- und Garantieansprüchen sowie zum Ausschluss von Haftungsansprüchen führen insbesondere:

- Veränderungen am Gerät (einschließlich Zubehörteilen),
- Veränderungen an der Abgasführung und am Kamin,
- Verwendung von anderen als Truma Originalteilen als Ersatz- und Zubehörteile,
- das Nichteinhalten der Einbau- und Gebrauchsanweisung.

Außerdem erlischt die Betriebserlaubnis des Gerätes und dadurch in manchen Ländern auch die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges.

Der Betriebsdruck der Gasversorgung (30 mbar) muss mit dem Betriebsdruck des Geräts übereinstimmen (siehe Typenschild).

Flüssiggasanlagen müssen den technischen und administrativen Bestimmungen des jeweiligen Verwendungslandes entsprechen (z. B. EN 1949 für Fahrzeuge). Nationale Vorschriften und Regelungen müssen beachtet werden.

Die Überprüfung der Gasanlage muss **alle zwei Jahre** durch einen qualifizierten Fachmann erfolgen und auf einem Prüfzertifikat bestätigt werden

Verantwortlich für die Veranlassung der Überprüfung ist der Fahrzeughalter.

Flüssiggasgeräte dürfen beim Tanken, in Parkhäusern, Garagen oder auf Fähren nicht benutzt werden.

Bei erster Inbetriebnahme eines fabrikneuen Gerätes (oder nachdem ein Gerät längere Zeit nicht benutzt wurde) kann kurzzeitig eine leichte Rauch- und Geruchsentwicklung auftreten. Es ist zweckmäßig, das Gerät dann mit höchster Leistung brennen zu lassen und für eine gute Durchlüftung des Raumes zu sorgen.

Ein ungewohntes Brennergeräusch oder Abheben der Flamme lässt auf einen Defekt der Gasdruck- Regelanlage schließen und macht eine Überprüfung der Gasdruck- Regelanlage notwendig.

Wärmeempfindliche Gegenstände (z. B. Spraydosen) dürfen nicht im Einbauraum des Boilers verstaut werden, da es hier unter Umständen zu erhöhten Temperaturen kommen kann.

Für die Gasanlagen dürfen nur Gasdruck-Regelanlagen gemäß EN 16129 (in Fahrzeugen) mit einem festen Ausgangsdruck von 30 mbar verwendet werden. Die Durchflussrate der Gasdruck- Regelanlagen muss mindestens dem Höchstverbrauch aller vom Anlagenhersteller eingebauten Geräte entsprechen.

Wichtige Bedienungshinweise

Falls der Kamin in der Nähe bzw. direkt unterhalb eines zu öffnenden Fensters platziert wurde, muss das Gerät mit einer selbsttätigen Abschaltvorrichtung versehen sein, um einen Betrieb bei geöffnetem Fenster zu verhindern.

Wenn der Boiler nicht benutzt wird, immer die Kaminkappe aufsetzen. Wird dies nicht beachtet, kann die Funktion des Gerätes durch Wasser, Schmutz oder Insekten gestört werden.

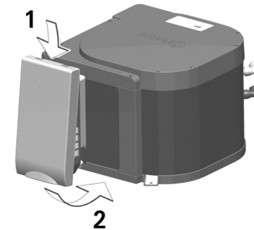


Bild 1

 Bei ausgeschaltetem Boiler vor Beginn jeder Fahrt die Kaminkappe aufsetzen. Darauf achten, dass diese fest sitzt und eingerastet ist (Unfallgefahr). Defekte Kaminkappen dürfen nicht mehr verwendet werden.

Wird dieser Punkt nicht beachtet, besteht kein Garantieanspruch. Vor Inbetriebnahme des Boilers unbedingt die Kaminkappe abnehmen!

Wird nur die Kaltwasseranlage ohne Boiler betrieben, füllt sich auch hier der Boiler mit Wasser. Um Frostschäden zu vermeiden, muss der Wasserinhalt durch Betätigen des Sicherheits-/Ablassventils abgelassen werden, auch wenn der Boiler nicht betrieben wurde. Als Alternative können zwei heißwasserbeständige Absperrventile vor dem Kalt- und Warmwasseranschluss montiert werden.

Boiler bei Frostgefahr entleeren! Wird dieser Punkt nicht beachtet, besteht kein Garantieanspruch.

Bei Anschluss an eine zentrale Wasserversorgung (Land- bzw. City-Anschluss) oder bei der Verwendung leistungsstärkerer Pumpen muss ein Druckminderer eingesetzt werden, der verhindert, dass höhere Drücke als 2,8 bar im Boiler auftreten können.

Gebrauchsanweisung

Vor Inbetriebnahme unbedingt die Gebrauchsanweisung beachten! Der Fahrzeughalter ist dafür verantwortlich, dass die Bedienung des Gerätes ordnungsgemäß erfolgen kann.

Der dem Gerät beiliegende gelbe Aufkleber mit den Warnhinweisen muss durch den Einbauer bzw. Fahrzeughalter an einer für jeden Benutzer gut sichtbaren Stelle im Fahrzeug (z. B. an der Kleiderschranktür) angebracht werden! Fehlende Aufkleber können bei Truma angefordert werden.

⚠ Vor dem ersten Gebrauch unbedingt die gesamte Wasserversorgung mit erwärmten, klarem Wasser gut durchspülen. Wenn der Boiler außer Betrieb ist, die Kaminkappe stets aufsetzen! Boiler bei Frostgefahr entleeren!
Es besteht kein Garantieanspruch für Frostschäden!

Die mit Wasser in Berührung kommenden Materialien des Gerätes sind trinkwasserecht (siehe Herstellererklärung, www.truma.com – Herstellererklärung).

Befüllen des Truma Boilers mit Wasser

Prüfen, ob das Sicherheits-/Ablassventil im Kaltwasserzulauf geschlossen ist: Der Hebel sollte sich in waagerechter Position, Stellung (e), befinden.

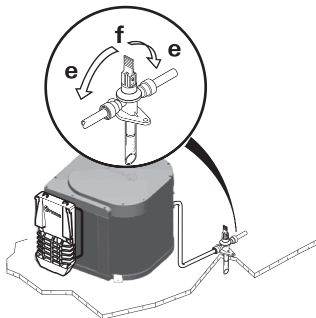


Bild 2

e = Hebelstellung „Geschlossen“
f = Hebelstellung „Entleeren“

Warmwasserhahn in Bad oder Küche öffnen, bei Vorwahlmischern oder Einhebelarmaturen auf „warm“ stellen.

Strom für die Wasserpumpe einschalten (Hauptschalter oder Pumpenschalter).

Die Armaturen so lange geöffnet lassen, bis der Boiler durch Verdrängen der Luft gefüllt ist und Wasser fließt.

Bei Frost kann das Füllen durch eingefrorenes Restwasser verhindert sein. Durch eine kurze Inbetriebnahme (max. 2 Minuten) kann der Boiler aufgetaut werden. Eingefrorene Leitungen können durch Aufheizen des Innenraums aufgetaut werden.

Entleeren des Boilers

⚠ Wird der Wohnwagen während der Frostperiode nicht benutzt, muss der Truma Boiler in jedem Fall entleert werden!

Strom für die Wasserpumpe unterbrechen (Hauptschalter oder Pumpenschalter).

Warmwasserhähne in Bad und Küche öffnen.

Sicherheits-/Ablassventil öffnen: Hebel senkrecht, Stellung (f).

Der Boiler wird jetzt über das Sicherheits-/Ablassventil direkt nach außen entleert. Prüfen, ob der Wasserinhalt vollständig abläuft (10 Liter)

Inbetriebnahme Gasbetrieb

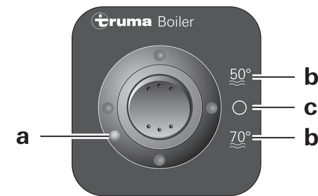


Bild 3

a = Rote LED „Störung“
b = Boiler „Ein“, 50 °C oder 70 °C
c = Boiler „Aus“

⚠ Boiler niemals ohne Wasserinhalt betreiben!

Wenn der Kamin unterhalb eines zu öffnenden Fensters platziert wurde, muss der Boiler mit einer selbsttätigen Abschaltvorrichtung versehen sein, um einen Betrieb bei geöffnetem Fenster zu verhindern.

Kaminkappe abnehmen.

Gasflasche und Schnellschlussventil in der Gaszuleitung öffnen.

Boiler am Schalter des Bedienteils (b) einschalten.

Bei Bedienung von fahrzeugspezifischen Schaltern:
siehe Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers bzw. Schalterbeschriftung.

Falls die Gaszuleitung luftgefüllt ist, kann es bis zu einer Minute dauern, bis Gas zur Verbrennung bereitsteht. Sollte während dieser Zeit das Gerät auf „Störung“ gehen, ist der Startvorgang durch Ausschalten – 5 Minuten abwarten! – und erneutes Einschalten zu wiederholen.

Ausschalten

Boiler am Bedienteil ausschalten (c). Kaminkappe aufsetzen. Boiler bei Frostgefahr entleeren. Wird der Boiler längere Zeit nicht benutzt, Schnellschlussventil in der Gaszuleitung und Gasflasche schließen.

Rote LED „Störung“

Bei einer Störung leuchtet die rote LED (a) auf. Mögliche Ursachen sind auf Seite 6 beschrieben. Zum Entriegeln Gerät ausschalten, 5 Minuten warten und erneut einschalten.

Inbetriebnahme Elektrobetrieb

(230 V ~, 850 W, 3,7 A / 1300 W, 5,7 A)
nur Boiler Gas/Elektro BGE 10

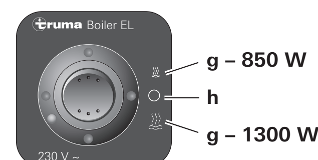


Bild 4

g = Boiler „Ein“ 850 W oder 1300 W
h = Boiler „Aus“

Boiler niemals ohne Wasserinhalt betreiben!

Den Boiler am Bedienteil einschalten (g).

Bei Bedienung von fahrzeugspezifischen Schaltern: siehe Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers bzw. Schalterbeschriftung.

⚠ Die Wassertemperatur ist nicht vorwählbar, automatische Temperaturbegrenzung bei ca. 70 °C! Um eine schnellere Aufheizung des Boilerinhalts zu erreichen, kann das Gerät gleichzeitig mit Gas **und** Strom betrieben werden.

ℹ Der elektrische Heizstab ist mit einem Übertemperaturwächter ausgestattet. Im Falle einer Störung am Bedienteil ausschalten. Den Wasserinhalt prüfen, bei Bedarf auffüllen (Ablassventil schließen). 10 Minuten warten und dann wieder einschalten.

Wartung

Für die Reinigung, Entkeimung und Pflege des Boilers empfehlen wir geeignete, handelsübliche Produkte. Chlorhaltige Produkte sind ungeeignet.

Um eine Besiedelung durch Mikroorganismen zu vermeiden, ist der Boiler in regelmäßigen Abständen auf 70 °C aufzuheizen.

Reinigen Sie das Gerät und die Lüftungsschlitze mit einem trockenen und fusselfreien Tuch.

Sicherungen

Die 12 V Sicherung des Boilers befindet sich auf der elektronischen Steuereinheit am Gerät.

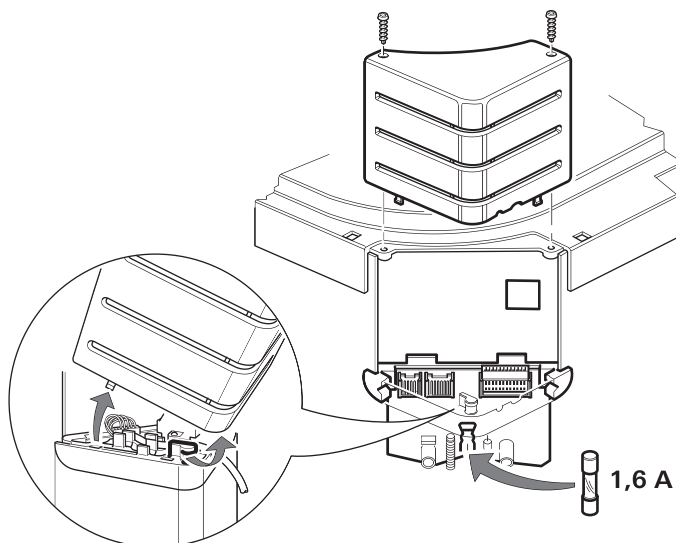


Bild 5

ℹ Die Feinsicherung auf der Steuerplatine darf nur gegen eine baugleiche Sicherung ausgetauscht werden: 1,6 A (träge), EN 60127-2-3.

Bei Defekt der Elektronik – Steuerplatine ist diese gut gepolstert zurücksenden. Bei unzureichender Verpackung erlischt jeglicher Garantieanspruch.

Als Ersatzteil nur original Steuerplatine für den Truma Boiler verwenden!

Entsorgung

Das Gerät ist gemäß den administrativen Bestimmungen des jeweiligen Verwendungslandes zu entsorgen. Nationale Vorschriften und Gesetze (in Deutschland ist dies z. B. die Altfahrzeug-Verordnung) müssen beachtet werden.

Technische Daten

ermittelt nach EN 15033 bzw. Truma Prüfbedingungen

Hersteller
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Postfach 1252
85637 Putzbrunn (München)
Deutschland
Wasserinhalt
10 Liter
Pumpendruck
max. 2,8 bar
Systemdruck
max. 4,5 bar
Gasart
Flüssiggas (Propan / Butan)
Betriebsdruck
30 mbar
Nennwärmeleistung
1500 W
Gasverbrauch
120 g/h
Aufheizzeit von ca. 15 °C bis ca. 70 °C
Gasbetrieb: ca. 31 Min.
Elektrobetrieb: ca. 29 Min. (BGE 10)
Gas- und Elektrobetrieb: ca. 16 Min. (BGE 10)
Stromaufnahme bei 12 V
Zünden: 0,17 A
Aufheizen: 0,08 A
Bereitschaft: 0,04 A
Stromaufnahme bei 230 V (BGE 10)
Aufheizen: (3,7 A) 850 W / (5,7 A) 1300 W
Bereitschaft Gasverbrauch
ca. 70 W
Gewicht ohne Wasserinhalt
(BG 10)
ca. 6,7 kg
(BGE 10)
7,2 kg

CE **0085**

Technische Änderungen vorbehalten!

Abmessungen

Alle Maße in mm.

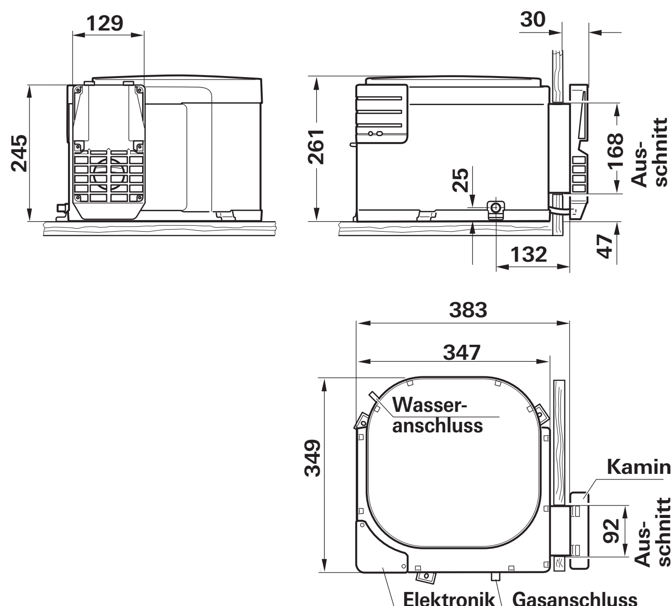


Bild 6

Fehlersuchanleitung

Fehler	Ursache	Behebung
Gasbetrieb		
Nach dem Einschalten geht der Boiler nicht in Betrieb.	– Keine 12 V Versorgungsspannung	– Batteriespannung prüfen (min. Betriebsspannung 10,5 V)
		– Die Boiler-Sicherung überprüfen (siehe Wartung „Sicherungen“).
	– Fenster geöffnet	– Fenster oberhalb des Kamins schließen.
Nach dem Einschalten geht der Boiler nicht in Betrieb und die rote LED leuchtet nach etwa 30 Sek.	– Kaminkappe ist aufgesetzt	– Kaminkappe abnehmen und / oder auf Verschmutzung prüfen und gegebenenfalls entfernen.
	– Keine Gasversorgung	– Gasventile und -flasche überprüfen.
	– Falscher Gasdruck	– Gasventile und -flasche überprüfen.
	– Luft in der Gasversorgung	– Zum Entriegeln (und zum Ablassen von Luft) Gerät ausschalten, 5 Minuten warten und erneut einschalten.
Nach einer längeren Betriebsdauer schaltet der Boiler auf Störung und die rote LED leuchtet.	– Übertemperaturwächter hat angesprochen	– Den Wasserinhalt prüfen, bei Bedarf auffüllen (Ablassventil schließen).
		– Zum Entriegeln Gerät ausschalten, 5 Minuten warten und erneut einschalten.
Elektrobetrieb (BGE 10)		
Nach dem Einschalten geht der Boiler nicht in Betrieb.	– Keine 230 V Versorgungsspannung	– Fahrzeug an die zentrale Stromversorgung vor Ort anschließen und / oder Fehlerstromschutzeinrichtung überprüfen.
	– Übertemperaturwächter hat angesprochen	– Den Wasserinhalt prüfen, bei Bedarf auffüllen (Ablassventil schließen).
		– Der elektrische Heizstab ist mit einem Übertemperaturwächter ausgestattet. Bei einer Störung am Bedienteil ausschalten, 10 Minuten warten und erneut einschalten.
	– Zu langsames Aufheizen bei Schalterstellung 850 W	– Bitte wenden Sie sich an den Truma Service.
Wasserversorgung		
Aus dem Sicherheits-/Ablassventil tropft Wasser.	– Wasserdruck zu hoch	– Wasserdruck überprüfen (max. 2,8 bar). Bei Anschluss an eine zentrale Wasserversorgung muss ein Druckminderer eingesetzt werden.
Aus dem Kaltwasserhahn kommt warmes Wasser	– Heißes Wasser fließt zurück in den Kaltwasserzulauf	– Ein Rückschlagventil am Kaltwasserzulauf montieren (siehe Einbauanweisung „Wasseranschluss“).

Sollten diese Maßnahmen nicht zur Störungsbehebung führen, wenden Sie sich bitte an den Truma Service.

Konformitätserklärung

1. Stammdaten des Herstellers

Name: Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Anschrift: Wernher-von-Braun-Str. 12,D-85640 Putzbrunn

2. Identifikation des Gerätes

Typ / Ausführung:

LPG-Wasserheizer
Boiler Gas BG 10 / Boiler Gas/Elektro BGE 10

3. Erfüllt die Anforderungen folgender Richtlinien

3.1 Gasgeräterichtlinie 2009/142/EG
3.2 Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
3.3 Funkentstörung im KfZ UN ECE R10
3.4 Elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG
3.5 Altfahrzeugrichtlinie 2000/53/EG
3.6 Trinkwasserrichtlinie 98/83/EWG

und trägt die Typgenehmigungsnummer
E1 10R–03 2604
und das CE-Zeichen.

4. Grundlage des Konformitätsnachweises

EN15033; EN298 (partly), EN60335-1, EN60335-2-21; DIN 2001-2; DVGW W270, KTW. EN 55014-1; CISPR 14-1; EN 61000-3-2; IEC 61000-3-2; EN 61000-3-3; IEC 61000-3-3; ISO 7637 Part 2; ISO 7637 Part 3; EN 55014-2; CISPR 14-2; EN 13611 Type B; EN 61000-4-2: 2009; IEC 61000-4-2; EN 61000-4-3; IEC 61000-4-3; EN 61000-4-4; IEC 61000-4-4; EN 61000-4-5; IEC 61000-4-5: EN 61000-4-6; IEC 61000-4-6; EN 61000-4-8; IEC 61000-4-8

5. Überwachende Stelle

Kraftfahrt-Bundesamt

6. Angaben zur Funktion des Unterzeichners

Schulz

Unterschrift: ppa Axel Schulz
Leitung Produktcenter — Putzbrunn, 12.03.2014

Truma Hersteller-Garantieerklärung

1. Garantiefall

Der Hersteller gewährt Garantie für Mängel des Gerätes, die auf Material- oder Fertigungsfehler zurückzuführen sind. Daneben bestehen die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegen den Verkäufer fort.

Der Garantieanspruch besteht nicht:

- für Verschleißteile und bei natürlicher Abnutzung,
- infolge Verwendung von anderen als Truma Originalteilen in den Geräten,
- bei Gasdruck-Regelanlagen infolge Schäden durch Fremdstoffe (z. B. Öle, Weichmacher) im Gas,
- infolge Nichteinhaltung der Truma Einbau- und Gebrauchsanweisungen,
- infolge unsachgemäßer Behandlung,
- infolge unsachgemäßer Transportverpackung.

2. Umfang der Garantie

Die Garantie gilt für Mängel im Sinne von Ziffer 1, die innerhalb von 24 Monaten seit Abschluss des Kaufvertrages zwischen dem Verkäufer und dem Endverbraucher eintreten. Der Hersteller wird solche Mängel durch Nacherfüllung beseitigen, das heißt nach seiner Wahl durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Leistet der Hersteller Garantie, beginnt die Garantiefrist hinsichtlich der reparierten oder ausgetauschten Teile nicht von neuem, sondern die alte Frist läuft weiter. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche des Käufers oder Dritter sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

Die Kosten der Inanspruchnahme des Truma Werkskundendienstes zur Beseitigung eines unter die Garantie fallenden Mangels – insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten – trägt der Hersteller, soweit der Kundendienst innerhalb von Deutschland eingesetzt wird. Kundendiensteinsätze in anderen Ländern sind nicht von der Garantie gedeckt.

Zusätzliche Kosten aufgrund erschwerter Aus- und Einbaubedingungen des Gerätes (z. B. Demontage von Möbel- oder Karosserieteilen) können nicht als Garantieleistung anerkannt werden.

3. Geltendmachung des Garantiefalles

Die Anschrift des Herstellers lautet:
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG,
Wernher-von-Braun-Straße 12,
85640 Putzbrunn, Deutschland

Bei Störungen wenden Sie sich bitte an das Truma Servicezentrum oder an einen unserer autorisierten Servicepartner (siehe www.truma.com). Bezeichnen Sie bitte Ihre Beanstandungen im Detail und geben Sie die Seriennummer des Gerätes sowie das Kaufdatum an.

Damit der Hersteller prüfen kann, ob ein Garantiefall vorliegt, ist durch den Endverbraucher das Gerät auf seine Gefahr zum Hersteller / Servicepartner zu bringen oder ihm zu übersenden. Bei Schäden am Wärmetauscher ist der verwendete Gasdruckregler mit einzusenden.

Bei Klimasystemen:
Zur Vermeidung von Transportschäden darf das Gerät nur nach Rücksprache mit dem Truma Servicezentrum Deutschland oder dem jeweiligen autorisierten Servicepartner versandt werden. Andernfalls trägt das Risiko für eventuell entstehende Transportschäden der Versender.

Bei Einsendung ins Werk bitte per Frachtgut versenden. Im Garantiefall übernimmt das Werk die Transportkosten bzw. Kosten der Einsendung und Rücksendung. Liegt kein Garantiefall vor, gibt der Hersteller dem Kunden Bescheid und nennt die vom Hersteller nicht zu übernehmenden Reparaturkosten; in diesem Fall gehen auch die Versandkosten zu Lasten des Kunden.

Table of contents

Symbols used

 Symbol indicates a possible hazard.

 Note containing information and tips.

Safety instructions

The use of upright gas cylinders from which gas is **taken in the gas phase** is mandatory for the operation of gas pressure regulation systems, gas equipment and gas systems. Gas cylinders from which gas is taken in the liquid phase (e.g. for fork lifts) must not be used, since they would result in damage to the gas system.

In the event of leaks in the gas system or if there is a smell of gas:

– extinguish all naked flames
– do not smoke
– turn all equipment off
– close the gas cylinder
– open windows and doors
– do not activate any electric switches
– ask an expert to inspect the entire system.

 Repairs may only be carried out by an expert.

During operation, please note the regulation in EN 60335-1:2010, which states that this device is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and/or knowledge, unless they are supervised by a person responsible for their safety or have received instruction in how to use the device from such a person.

Children should be supervised to ensure that they do not play with the device.

 In order to prevent any hazards caused by unintentional resetting of the overtemperature sensor, the device must not be supplied with power via an external switching device such as a time switch, or connected to a power circuit that is regularly switched on and off by a device.

Guarantee claims, warranty claims and acceptance of liability will be ruled out in the event of the following:

– Modifications to the device (including accessories),
– Modifications to the exhaust duct and the cowl,
– Failure to use original Truma parts as replacement parts and accessories,
– Failure to follow the installation and operating instructions.

This may also invalidate the device operating permit, which in many countries also results in cancellation of the vehicle operating permit.

The operating pressure of the gas supply (30 mbar) must be the same as the operating pressure of the device (see type plate).

Liquid gas systems must comply with the technical and administrative regulations of the respective country of use (e.g. EN 1949 for vehicles). National regulations and rules must be followed.

The gas system must be checked **every two years** by a qualified technician and covered by an inspection certificate.

The vehicle owner is responsible for having the check carried out.

Liquid gas equipment must not be used when refuelling, in multi-storey car parks, in garages or on ferries.

A little smoke or smell may be generated for a short time when starting up a new device for the first time (or if the device has not been used for a long time). It is then advisable to set the device to burn at maximum power and ensure that the room is well ventilated.

Any unusual burner noise or flame blow-off suggests a fault in the gas pressure regulation system, and makes it necessary to check the gas pressure regulation system.

Heat-sensitive objects such as spray cans must not be stored in the compartment where the boiler is installed, because under certain conditions this area may be subject to elevated temperatures.

Only gas pressure regulating systems that comply with EN 16129 (in vehicles) with a fixed output pressure of 30 mbar may be used for the gas systems. The flow rate of the gas pressure pressure regulation system must at least match the maximum consumption of all the devices installed by the system manufacturer.

Important operating notes

If the cowl has been placed near or directly beneath an opening window, the device must be equipped with an automatic shut-off device in order to prevent operation with the window open.

Always fit the cowl cover when the boiler is not in use. Failure to do so may cause the device to malfunction as a result of water, dirt or insects.

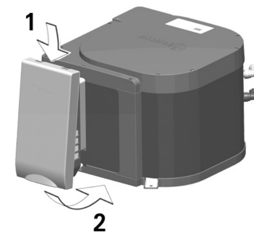


Fig. 1

 Before commencing a journey, fit the cowl cover with the boiler switched off. Please ensure that it is secure and has locked into place (risk of accident). Defective cowl covers must not be used.

No claims may be made under the warranty if this instruction is not followed. It is essential to remove the cowl cover before starting up the boiler.

Even if the cold water system is being operated without the boiler, the boiler will still fill with water. To avoid frost damage, the water in the boiler must be drained by operating the safety/drain valve, even if the boiler has not been used. Alternatively, two hot water-resistant shut-off valves can be fitted upstream of the cold and hot water connection.

Drain the boiler if there is a risk of frost. No claims may be made under the warranty if this instruction is not followed.

If connected to a central water supply (rural or urban connection), or if more powerful pumps are being used, a pressure reducer must be used which will prevent pressures higher than 2.8 bar from occurring in the boiler.

Operating instructions

Always follow the operating instructions before starting up. The vehicle owner is responsible for correct operation of the appliance.

The yellow sticker containing warning information that is enclosed with the appliance must be affixed by the installer or vehicle owner in a location in the vehicle where it is clearly visible to all users (e.g. on the wardrobe door)! Missing stickers can be requested from Truma

⚠ Before using for the first time, the entire water supply must be thoroughly rinsed with warm, clear water. Always fit the cowl cover when the boiler is not in use. Drain the boiler if there is a risk of frost.
No claims may be made under the warranty for damage caused by frost.

The materials of the device that come into contact with water are drinking water safe (see Manufacturer's Declaration, www.truma.com – Manufacturer's Declaration).

Filling the Truma Boiler with water

Check that the safety/drain valve in the cold water supply is closed: the lever should be in the horizontal position (e).

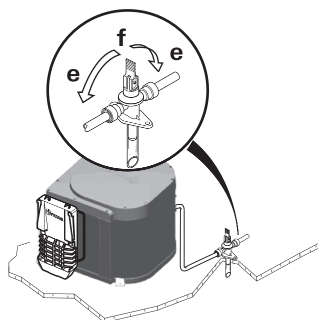


Fig. 2

e = Lever position "Closed"
f = Lever position "Drain"

Turn on the hot water tap in the bathroom or the kitchen.
In the case of thermostatic or single-lever mixer taps, set to "warm".

Switch on the power for the water pump (main switch or pump switch).

Leave the fittings open for as long as it takes for the boiler to displace the air and fill up and for water to flow.

In the event of frost, filling may be prevented by frozen residual water. The boiler can be thawed by turning it on briefly (no more than 2 minutes). Frozen lines can be thawed by heating the interior.

Draining the boiler

⚠ If the caravan is not used during the winter, the Truma Boiler must be drained.

Switch off the power for the water pump (main switch or pump switch).

Turn on the hot water taps in the bathroom and kitchen.

Open safety/drain valve: lever vertical, position (f).

The boiler will now be drained directly to the outside via the safety/drain valve. Check that all the water has drained out of the boiler (10 litres)

Starting up – gas mode

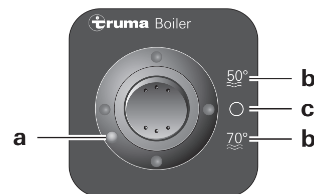


Fig. 3

a = Red LED "Failure"
b = Boiler "On", 50 °C or 70 °C
c = Boiler "Off"

⚠ Never operate the boiler when empty.

If the cowl has been placed near or directly beneath an opening window, the boiler must be equipped with an automatic shut-off device in order to prevent operation with the window open.

Remove the cowl cover.

Open the gas cylinder and the quick-acting valve in the gas supply line.

Turn the boiler on using the switch on the control panel (b).

When operating vehicle-specific switches:
see vehicle manufacturer's operating instructions or markings on switches.

If the gas supply line is full of air, it may take up to a minute before gas is available to burn. If the device switches to "Fault", repeat the start-up procedure by switching off (wait for 5 minutes!) and switching on again.

Switching off

Switch boiler off at control panel (c). Fit cowl cover. Drain the boiler if there is a risk of frost. If the boiler is not being used for a long time, close the quick-acting valve in the gas supply line and gas cylinder.

Red LED "Failure"

The red LED (a) will light up if there is a failure. Possible causes are described on page 12. To clear the fault, switch device off, wait 5 minutes and switch on again.

Start-up – electrical mode

(230 V ~, 850 W, 3.7 A / 1300 W, 5.7 A)
Boiler Gas/Elektro BGE 10 only

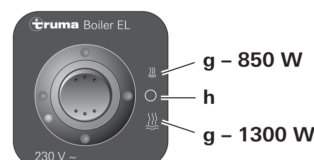


Fig. 4

g = Boiler "On" 850 W or 1300 W
h = Boiler "Off"

Never operate the boiler when empty.

Switch boiler on at the control panel (g).

When operating vehicle-specific switches: see vehicle manufacturer's operating instructions or markings on switches.

The water temperature cannot be preselected, automatic temperature limit at approx. 70 °C. The device can be operated with gas **and** electricity simultaneously in order to speed up the heating of the boiler contents.

The electric heating element is fitted with an overtemperature sensor. In the event of a fault, switch off at the control panel. Check the water content, topping up if necessary (close drain valve). Wait for 10 minutes, then switch on again.

Maintenance

We recommend the use of suitable commercially available products to clean, sterilise and maintain the boiler. Products containing chlorine are not suitable.

The boiler should be heated to 70 °C at regular intervals to prevent infestation by microorganisms.

Clean the device and the ventilation slots with a dry, lint-free cloth.

Fuses

The 12 V fuse for the boiler is on the electronic control unit on the device.

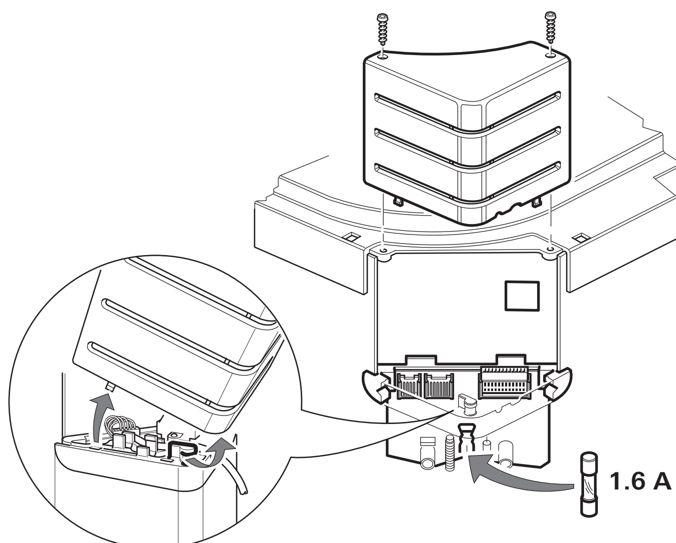


Fig. 5

The fine fuse on the control board must always be replaced with a fuse of the same type: 1.6 A (slow-acting), EN 60127-2-3.

If the electronics control board is defective, return it in well-padded packaging. No claims may be made under the warranty if inadequate packaging is used.

Only use original control boards as spare parts for the Truma Boiler!

Disposal

The device must be disposed of in accordance with the administrative regulations of the respective country in which it is used. National regulations and laws (in Germany, for example, the End-of-Life Vehicle Directive) must be observed.

Technical data

determined in accordance with EN 15033 or Truma test conditions

Manufacturer
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Postfach 1252
85637 Putzbrunn (Munich)
Germany
Water capacity
10 litres
Pump pressure
max. 2.8 bar
System pressure
max. 4.5 bar
Gas type
Liquid gas (propane/butane)
Operating pressure
30 mbar
Rated thermal output
1500 W
Gas consumption
120 g/h
Heating time from approx. 15 °C to approx. 70 °C
Gas mode: approx. 31 min.
Electrical mode: approx. 29 min. (BGE 10)
Gas and electrical mode: approx. 16 min. (BGE 10)
Power consumption at 12 V
Ignition: 0.17 A
Heating: 0.08 A
Standby: 0.04 A
Power consumption at 230 V (BGE 10)
Heating: (3.7 A) 850 W / (5.7 A) 1300 W
Standby – gas consumption
approx. 70 W
Weight without water
(BG 10)
approx. 6.7 kg
(BGE 10)
7.2 kg

CE 0085

Subject to technical changes.

Dimensions

All dimensions in mm.

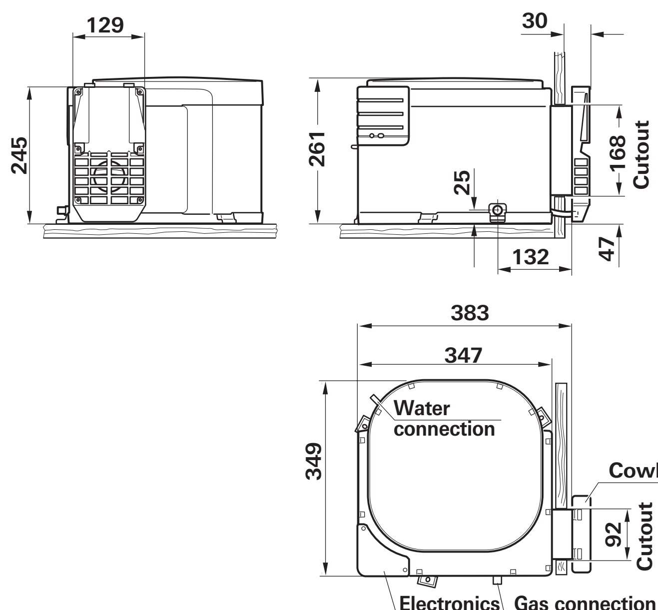


Fig. 6

Troubleshooting guide

Fault	Cause	Remedy
Gas mode		
Boiler does not operate after switching on	– No 12 V power supply	– Check battery voltage (min. operating voltage 10.5 V)
		– Check boiler fuse (see Maintenance, "Fuses").
	– Window open	– Close window above cowl.
After switching on, boiler does not operate and red LED comes on after about 30 sec.	– Cowl cover is fitted	– Remove cowl cover and/or check for soiling and remove if necessary.
	– No gas supply	– Check gas valves and cylinder.
	– Incorrect gas pressure	– Check gas valves and cylinder.
	– Air in gas supply	– To clear the fault (and bleed off air), switch device off, wait for 5 minutes and switch on again.
After a long period of operation, boiler switches to Fault and red LED comes on.	– Overtemperature sensor has activated	– Check the water content, topping up if necessary (close drain valve).
		– To release, switch device off, wait for 5 minutes and switch on again.
Electrical mode (BGE 10)		
Boiler does not operate after switching on	– No 230 V power supply	– Connect vehicle to the local central power supply and/or check residual current protective device.
	– Overtemperature sensor has activated	– Check the water content, topping up if necessary (close drain valve).
		– The electric heating element is fitted with an overtemperature sensor. In the event of a fault, switch off at the control panel, wait for 10 minutes, then switch on again.
	– Heats up too slowly with switch set to 850 W	– Please contact Truma Service.
Water supply		
Water dripping from safety/drain valve	– Water pressure too high	– Check water pressure (max. 2.8 bar) When connecting to a central water supply a pressure reducer must be used.
Warm water coming out of cold water tap	– Hot water flowing back into cold water supply	– Fit a non-return valve to the cold water supply (see Installation Instructions, "Water Connection").

If these actions do not remedy the problem, please contact Truma Service.

Declaration of conformity

1. Information about the manufacturer

Name: Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Address: Wernher-von-Braun-Str. 12, D-85640 Putzbrunn

2. Device identification

Type / model:

LPG water heater
BG 10 Gas Boiler / BGE 10 Gas/Electric Boiler

3. Complies with the requirements of the following Directives

3.1 Gas Appliances Directive 2009/142/EC
3.2 Low Voltage Directive 2006/95/EC
3.3 Radio interference suppression in motor vehicles UN ECE R10
3.4 Electromagnetic Compatibility 2004/108/EC
3.5 End-of-Life Vehicle Directive 2000/53/EC
3.6 Drinking Water Directive 98/83/EEC

and bears the type approval number
E1 10R–03 2604
and the CE symbol.

4. Basis of the proof of conformity

EN15033; EN298 (partly), EN60335-1, EN60335-2-21; DIN 2001-2; DVGW W270, KTW.
EN 55014-1; CISPR 14-1; EN 61000-3-2; IEC 61000-3-2; EN 61000-3-3; IEC 61000-3-3; ISO 7637 Part 2; ISO 7637 Part 3; EN 55014-2; CISPR 14-2; EN 13611 Type B; EN 61000-4-2: 2009; IEC 61000-4-2; EN 61000-4-3; IEC 61000-4-3; EN 61000-4-4; IEC 61000-4-4; EN 61000-4-5; IEC 61000-4-5: EN 61000-4-6; IEC 61000-4-6; EN 61000-4-8; IEC 61000-4-8

5. Monitoring body

Federal Motor Transport Authority (Kraftfahrt-Bundesamt)

6. Signatory details

Signature: p.p. Axel Schulz
Product Centre Manager Putzbrunn, 12.03.2014

Truma Manufacturer's Warranty

1. Warranty claims

The Manufacturer hereby warrants for all defects of the unit caused by material or production faults. In addition, the seller continues to be subject to any statutory warranty claims.

No warranty claim shall be applicable under the following circumstances:

– Consumable parts which are subject to wear and tear
– Use of parts other than original Truma components in any of the units
– In gas pressure regulation systems: damage caused by foreign substances in the gas (e.g. oils, plasticisers)
– Failure to observe Truma's installation or operating instructions
– Improper handling
– Improper transport packing

2. Scope of warranty

The warranty covers all defects under clause 1 that occur within 24 months upon concluding the purchase agreement between the seller and the end customer. The Manufacturer undertakes to remedy such defects through subsequent fulfilment, i.e. at its discretion either by repairing or replacing the defective item. If the Manufacturer remedies a defect under its warranty commitment, the term of the Warranty shall not recommence anew with regard to the repaired or replaced parts; rather, the original warranty period shall continue to be applicable. No further-reaching claims shall be permitted, especially damage claims presented by purchasers or third parties. This provision shall not affect the validity of the German Product Liability Act (Produkthaftungsgesetz).

The Manufacturer shall bear the cost of employing the Truma Customer Service for the removal of warranty defects – in particular, transportation, travelling, job and material costs – provided that the Customer Service conducts its work within Germany. This Warranty does not cover Customer Service work outside Germany.

Additional costs arising from complicated removal or installation jobs on the unit (e.g. dismantling of furnishings or parts of the vehicle body) are not covered by the Warranty.

3. Making a claim under the warranty

The Manufacturer‘s address is:
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Wernher-von-Braun-Straße 12
85640 Putzbrunn, Germany

Should problems occur, please contact the Truma Service Centre or one of our authorised service partners (see www.truma.com). Please describe your claim in detail and state the serial number of the unit and the date of purchase.

To help the Manufacturer determine whether your claim is covered by the Warranty, the end user must take or send the unit to the Manufacturer or service partner at their own risk. In the event of damage to the heat exchanger, the gas pressure regulator, too, must be returned along with the unit.

Air conditioning systems:
To avoid transport damage, the unit must be sent either to the Truma Service Centre in Germany or to the relevant authorised service partner; this must only be done upon prior arrangement. Otherwise the sender shall bear the risk for any transport damage that may occur.

If a unit is sent to the manufacturing facility, make sure it is shipped as a freight item. If the claim is covered by the Warranty, transport / shipping and the cost of return shall be borne by the manufacturing facility. If the claim is not covered by the Warranty, the Manufacturer shall notify the customer to this effect, specifying the cost of repairs not borne by the Manufacturer; shipping costs, too, shall be borne by the customer in such a case.

Table des matières

Symboles utilisés

 Ce symbole indique des risques possibles.

 Remarque avec informations et conseils.

Informations concernant la sécurité

L'utilisation de bouteilles de gaz debout à partir desquelles du gaz **en phase gazeuse est prélevé** est obligatoire pour le fonctionnement des installations de détente de gaz, appareils à gaz ou installations de gaz. Les bouteilles de gaz à partir desquelles du gaz en phase liquide est prélevé (par exemple pour des élévateurs) sont interdites pour l'exploitation car elles provoquent une détérioration de l'installation de gaz.

En cas de défauts d'étanchéité de l'installation de gaz ou d'odeur de gaz :

– Éteindre toutes les flammes nues
– Ne pas fumer
– Arrêter tous les appareils
– Fermer la bouteille de gaz
– Ouvrir les fenêtres et les portes
– Ne pas actionner d'interrupteur électrique
– Faire vérifier l'ensemble de l'installation par un spécialiste.


Les réparations ne doivent être effectuées que par un spécialiste !

Veuillez respecter pour l'utilisation la consigne de la directive EN 60335-1:2010 selon laquelle cet appareil n'est pas destiné à être utilisé par des personnes (y compris des enfants) aux capacités physiques, sensorielles ou intellectuelles restreintes ou par les personnes disposant d'expérience ou de connaissances insuffisantes, à moins que ces dernières se trouvent sous la surveillance d'une personne responsable de leur sécurité ou qui ont reçu de cette personne des instructions correspondantes d'utilisation de l'appareil.

Surveiller les enfants pour être sûr qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.


Pour éviter une mise en danger causée par une réinitialisation involontaire du contrôleur de surchauffe, l'appareil ne doit pas être alimenté via un dispositif de commutation externe comme une minuterie ou relié à un circuit de courant régulièrement mis en marche et éteint par un dispositif.

Les actions suivantes en particulier invalident les droits à garantie et entraînent l'exclusion de toute demande de réparation du préjudice subi :

– modifications apportées à l'appareil (y compris accessoires) ;
– modifications apportées au guidage de gaz brûlés et à la ventouse/cheminée ;
– utilisation de pièces de rechange et accessoires autres que des pièces originales Truma ;
– non-respect des instructions de montage et du mode d'emploi.

En outre, l'autorisation d'utiliser l'appareil est annulée et entraîne dans de nombreux pays l'annulation de l'autorisation pour tout le véhicule.

La pression de service de l'alimentation en gaz de 30 mbar doit concorder avec la pression de service de l'appareil (voir la plaque signalétique).

Les installations de gaz liquéfié doivent répondre aux dispositions techniques et administratives de leur pays d'utilisation respectif (par exemple : norme EN 1949 pour les véhicules). Les prescriptions et les réglementations nationales doivent être respectées.

La vérification de l'installation de gaz doit être effectuée **tous les deux ans** par un spécialiste qualifié et confirmée sur un certificat de vérification

L'initiative de la vérification incombe au détenteur du véhicule.

Il est interdit d'utiliser les appareils à gaz liquéfié pendant le ravitaillement en carburant, dans les parkings fermés, les garages ou les ferries.

Lors de la première mise en service d'un appareil neuf venant directement de l'usine (ou après un temps de non-utilisation prolongé), on peut observer un dégagement passager d'une légère fumée et d'une odeur particulière. Il est recommandé de faire chauffer l'appareil à puissance maximale et d'assurer une bonne aération de la pièce.

Un bruit de brûleur inhabituel ou un soulèvement de la flamme révèle un défaut de l'installation de détente de gaz et rend nécessaire une vérification de l'installation de détente de gaz.

Il est interdit de stocker des objets sensibles à la chaleur (aérosols, par exemple) dans l'espace de montage du chauffe-eau ; en effet, des températures élevées sont susceptibles de s'y produire.

Pour les installations de gaz, utiliser seulement des installations de détente de gaz conformément à EN 16129 (dans les véhicules) avec une pression de sortie fixe de 30 mbar. Le débit de l'installation de détente de gaz doit correspondre au minimum à la consommation maximale de tous les appareils intégrés par le fabricant de l'installation.

Instructions d'emploi importantes

Si la ventouse a été placée à proximité ou directement au-dessous d'une fenêtre à ouvrir, l'appareil doit être muni d'un dispositif d'arrêt automatique afin d'empêcher un fonctionnement lorsque la fenêtre est ouverte.

En cas de non-utilisation du chauffe-eau, toujours poser le cache-ventouse. Si ce point n'est pas respecté, le fonctionnement de l'appareil peut être perturbé par de l'eau, de la saleté ou des insectes.

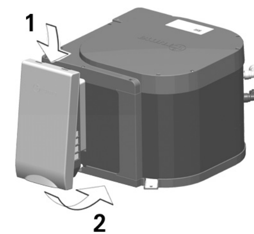


Figure 1


Lorsque le chauffe-eau est arrêté, poser le cache-ventouse avant de commencer tout trajet. Veiller à ce qu'il tienne solidement et soit enclenché (risque d'accident). Il est interdit d'utiliser des cache-ventouses défectueux.

Nous déclinons toute garantie si ce point n'est pas respecté. Toujours retirer le cache-ventouse avant la mise en service du chauffe-eau.

Si l’installation d’eau froide est utilisée seule sans chauffe-eau, celui-ci se remplit ici aussi d’eau. Afin d'éviter les dommages dus au gel, le volume d'eau doit être purgé en actionnant la soupape de sûreté/de vidange, même si le chauffe-eau n'a pas été exploité. En tant qu'alternative, il est possible de monter deux soupapes d'arrêt résistant à l'eau chaude en amont du raccordement d'eau froide et d'eau chaude.

Purger le chauffe-eau en cas de danger de gel. Nous déclinons toute garantie si ce point n'est pas respecté.

En cas de raccordement à une alimentation en eau centralisée (eau de ville ou de campagne) ou en cas d'utilisation de pompes plus puissantes, il faut intercaler un réducteur de pression empêchant que la pression dans le chauffe-eau dépasse 2,8 bar.

Mode d'emploi

Avant la mise en service, toujours observer le mode d'emploi. Il incombe au détenteur du véhicule de veiller à ce que l'appareil puisse être utilisé de façon conforme.

L'équipementier ou le détenteur du véhicule est tenu d'apposer la plaque autocollante jaune jointe à l'appareil et portant les remarques d'avertissement en un endroit bien visible de chaque utilisateur dans le véhicule (par ex. sur la porte de la penderie). Le cas échéant, réclamer l'autocollant auprès de Truma.

⚠ La première utilisation doit être impérativement précédée d'un bon rinçage à l'eau claire et réchauffée de l'ensemble de l'alimentation en eau. Toujours poser le cache-ventouse si le chauffe-eau est hors service. Purger le chauffe-eau en cas de danger de gel. **Nous déclinons toute garantie pour tout dommage causé par le gel !**

Les matériaux de l´appareil en contact avec l´eau conviennent à l´eau potable (voir la déclaration du fabricant, www.truma.com – Déclaration du fabricant).

Remplissage du chauffe-eau Truma avec de l'eau

Vérifier si la soupape de sûreté/de vidange de l'amenée d'eau froide est fermée : Le levier doit se trouver en position horizontale, position (e).

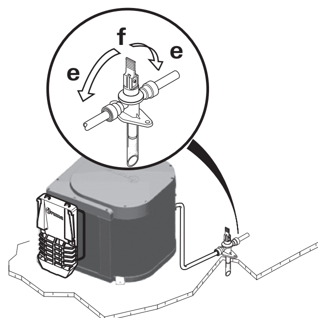


Figure 2

e = position de levier « fermé »
f = position de levier « purger »

Ouvrir le robinet d'eau chaude dans la salle de bains ou la cuisine, en cas de mitigeur thermostatique ou à levier unique régler sur « chaud ».

Mettre sous tension le circuit de la pompe à eau (interrupteur principal ou interrupteur de pompe).

Maintenir les robinets ouverts jusqu'au remplissage du chauffe-eau par évacuation de l'air et l'écoulement de l'eau.

En cas de gel, de l'eau résiduelle gelée peut empêcher le remplissage. Une brève mise en service (2 minutes max.) permet de dégeler le chauffe-eau. Les conduites gelées peuvent être dégelées en chauffant l'intérieur.

Purge du chauffe-eau

⚠ Si la caravane n'est pas utilisée pendant la période de gel, le chauffe-eau Truma doit être purgé dans tous les cas.

Interrompre le circuit de la pompe à eau (interrupteur principal ou interrupteur de pompe).

Ouvrir les robinets d'eau chaude dans la salle de bains et la cuisine.

Ouvrir la soupape de sûreté/de vidange : levier vertical, position (f).

Le chauffe-eau est maintenant purgé directement vers l'extérieur via la soupape de sûreté/de vidange. Vérifier si le volume d'eau s'écoule entièrement (10 litres).

Mise en service mode gaz

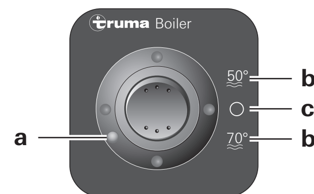


Figure 3

a = LED rouge, « panne »
b = chauffe-eau « marche », 50 °C ou 70 °C
c = chauffe-eau « arrêt »

⚠ Ne jamais faire fonctionner le chauffe-eau sans volume d'eau.

Si la ventouse a été placée sous une fenêtre à ouvrir, le chauffe-eau doit être muni d'un dispositif d'arrêt automatique afin d'empêcher un fonctionnement lorsque la fenêtre est ouverte.

Retirer le cache-ventouse.

Ouvrir la bouteille de gaz et la vanne à fermeture rapide dans la conduite d'alimentation en gaz.

Mettre en marche le chauffe-eau sur l'interrupteur de la pièce de commande (b).

En cas d'utilisation d'interrupteurs spécifiques au véhicule : voir le mode d'emploi du fabricant du véhicule ou l'inscription d'interrupteur.

Si la conduite d'alimentation en gaz est remplie d'air, il peut falloir jusqu'à une minute jusqu'à ce que du gaz soit disponible pour la combustion. Si, pendant ce temps, l'appareil va en mode « panne », il faut recommencer l'opération de démarrage par un arrêt – attendre 5 minutes – suivi d'une remise en marche.

Arrêt

Arrêter le chauffe-eau sur la pièce de commande (c). Mettre le cache-ventouse. Purger le chauffe-eau en cas de danger de gel. Fermer la vanne à fermeture rapide dans la conduite d'alimentation en gaz et la bouteille de gaz en cas de non-utilisation prolongée du chauffe-eau.

LED rouge « Panne »

La LED rouge (a) s'allume en cas de panne. Les causes possibles sont décrites sur la page 18. Pour le déverrouillage arrêter l'appareil, attendre 5 minutes et remettre l'appareil en marche.

Mise en service mode électricité

(230 V ~, 850 W, 3,7 A / 1 300 W, 5,7 A)
seulement Boiler Gas/Elektro BGE 10

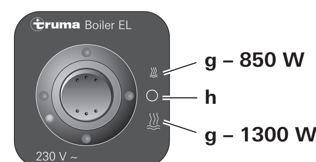


Figure 4

g = chauffe-eau « marche » 850 W ou 1 300 W
h = chauffe-eau « arrêt »

Ne jamais faire fonctionner le chauffe-eau sans volume d'eau.

Mettre en marche le chauffe-eau sur la pièce de commande (g).

En cas d'utilisation d'interrupteurs spécifiques au véhicule, consulter le mode d'emploi du fabricant du véhicule ou l'inscription d'interrupteur.

La température de l'eau n'est pas présélectionnable, limitation de température automatique à environ 70 °C. Pour chauffer plus rapidement le contenu du chauffe-eau, il est possible de faire fonctionner simultanément l'appareil avec du gaz **et** du courant électrique.

Le thermoplongeur électrique est équipé d'un contrôleur de surchauffe. En cas de panne, arrêter à l'aide de la pièce de commande. Vérifier le volume d'eau, faire l'appoint en cas de besoin (fermer la soupape d'évacuation). Attendre 10 minutes puis remettre en marche.

Maintenance

Pour le nettoyage, la désinfection et l'entretien du chauffe-eau, nous recommandons des produits appropriés et courants. Les produits contenant du chlore sont inappropriés.

Afin d'éviter une colonisation par des microorganismes, il convient de chauffer régulièrement le chauffe-eau à une température de 70 °C.

Nettoyez l'appareil et les fentes de ventilation avec un chiffon sec et non pelucheux.

Fusibles

Le fusible 12 V du chauffe-eau se trouve sur l'unité de commande électronique de l'appareil.

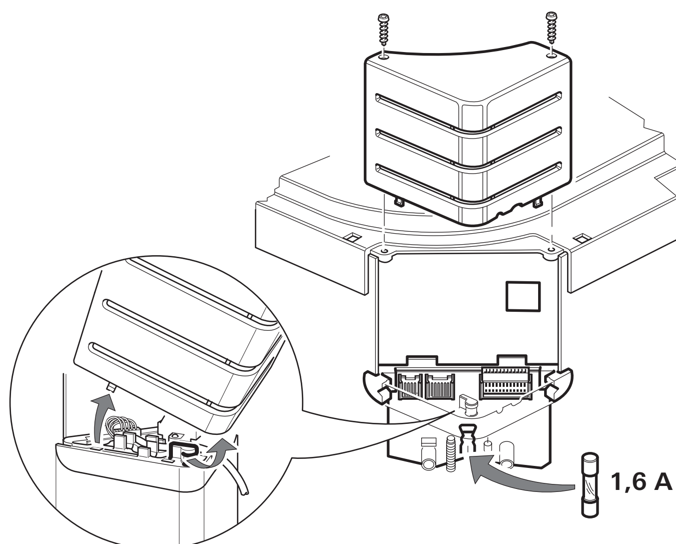


Figure 5

Ce fusible en fil fin situé sur la platine de commande ne peut être remplacé que par un fusible de construction identique : 1,6 A (à action retardée), EN 60127-2-3.

En cas de défaut de l'électronique de la platine de commande, il faut la renvoyer avec un bon rembourrage. Nous déclinons toute garantie en cas d'emballage insuffisant.

Utiliser en tant que pièce de rechange uniquement la platine de commande d'origine pour le chauffe-eau Truma.

Mise au rebut

L'appareil doit être éliminé conformément aux règles administratives du pays d'utilisation. Les prescriptions et lois nationales doivent être respectées (en Allemagne, il s'agit par exemple du décret sur les véhicules hors d'usage).

Caractéristiques techniques

établies selon la norme EN 15033 et les conditions de contrôle Truma

Fabricant
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Postfach 1252
85637 Putzbrunn (Munich)
Allemagne
Volume d'eau
10 litres
Pression de pompe
max. 2,8 bar
Pression de système
max. 4,5 bar
Type de gaz
Gaz liquéfié (propane / butane)
Pression de service
30 mbar
Puissance de chauffage nominale
1 500 W
Consommation de gaz
120 g/h
Temps de chauffe d'environ 15 °C à environ 70 °C
Mode gaz : env. 31 min
Mode électricité : env. 29 min. (BGE 10)
Mode électricité et gaz : env. 16 min. (BGE 10)
Consommation de courant à 12 V
Allumage : 0,17 A
Chauffage : 0,08 A
Veille : 0,04 A
Consommation de courant à 230 V (BGE 10)
Chauffage : (3,7 A) 850 W / (5,7 A) 1 300 W
Veille consommation de gaz
env. 70 W
Poids sans eau
(BG 10)
env. 6,7 kg
(BGE 10)
7,2 kg

CE 0085

Sous réserve de modifications techniques !

Dimensions

Toutes les dimensions sont exprimées en mm.

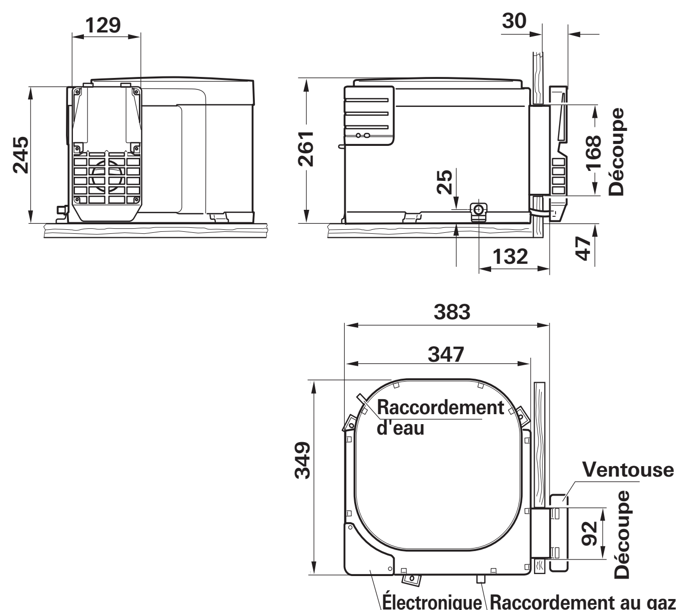


Figure 6

Instructions de recherche de pannes

Défaut	Cause	Suppression
Mode gaz		
Après la mise sous tension le chauffe-eau ne se met pas en marche.	– Pas de tension d'alimentation 12 V	– Vérifier la tension de la batterie (tension de batterie min. 10,5 V)
		– Vérifier le fusible de chauffe-eau (voir maintenance « Fusibles »).
	– Fenêtre ouverte	– Fermer la fenêtre au-dessus de la ventouse.
Après la mise sous tension, le chauffe-eau ne se met pas en marche et la LED rouge s'allume après environ 30 sec.	– Le cache-ventouse est en place	– Retirer le cache-ventouse et/ou le vérifier à la recherche de saletés, les enlever le cas échéant.
	– Aucune alimentation en gaz	– Vérifier les vannes de gaz et la bouteille de gaz.
	– Mauvaise pression de gaz	– Vérifier les vannes de gaz et la bouteille de gaz.
	– Air dans l'alimentation en gaz	– Pour le déverrouillage (et pour évacuer l'air) arrêter l'appareil, attendre 5 minutes et remettre en marche.
Après une durée de fonctionnement prolongée, le chauffe-eau se met en mode de défaillance et la LED rouge s'allume.	– Le contrôleur de surchauffe s'est déclenché	– Vérifier le volume d'eau, faire l'appoint en cas de besoin (fermer la soupape d'évacuation).
		– Pour le déverrouillage arrêter l'appareil, attendre 5 minutes et remettre en marche.
Mode électricité (BGE 10)		
Après la mise sous tension le chauffe-eau ne se met pas en marche.	– Pas de tension d'alimentation 230 V	– Raccorder le véhicule à l'alimentation en courant centrale sur site et / ou vérifier le dispositif de protection différentielle.
	– Le contrôleur de surchauffe s'est déclenché	– Vérifier le volume d'eau, faire l'appoint en cas de besoin (fermer la soupape d'évacuation).
		– Le thermoplongeur électrique est équipé d'un contrôleur de surchauffe. En cas de défaillance arrêter sur la pièce de commande, attendre 10 minutes et remettre en marche.
	– Chauffage trop lent en cas de position d'interrupteur 850 W	– Veuillez vous adresser au SAV Truma.
Alimentation en eau		
De l'eau s'égoutte à partir de la soupape de sûreté/de vidange.	– Pression d'eau trop élevée	– Vérifier la pression d'eau (max. 2,8 bar). En cas de raccordement à une alimentation en eau centrale, il faut utiliser un réducteur de pression.
De l'eau chaude vient du robinet d'eau froide	– De l'eau chaude afflue de retour dans l'amenée d'eau froide	– Monter une soupape anti-retour sur l'amenée d'eau froide (voir instructions de montage « raccordement d'eau »).

Si ces démarches ne permettent pas d'éliminer la défaillance, adressez-vous au SAV Truma.

Déclaration de conformité

1. Principales données relatives au fabricant

Nom : Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Adresse : Wernher-von-Braun-Str.12, D-85640 Putzbrunn

2. Identification de l'appareil

Type / modèle :

Chauffe-eau au GPL
Chauffe-eau Boiler Gas BG 10 / chauffe-eau Boiler Gas/ Elektro BGE 10

3. Répond aux exigences des directives suivantes

3.1 Directive sur les appareils à gaz 2009/142/CE
3.2 Directive sur les basses tensions 2006/95/CE
3.3 Antiparasitage dans les véhicules automobiles UN ECE R10
3.4 Compatibilité électromagnétique 2004/108/CE
3.5 Directive relative aux véhicules hors d'usage 2000/53/CE
3.6 Directive sur l'eau potable 98/83/CEE

et porte le numéro d'autorisation de type
E1 10R–03 2604
et le symbole CE.

4. Fondements de l'attestation de conformité

EN15033 ; EN298 (partly), EN60335-1, EN60335-2-21 ; DIN 2001-2 ; DVGW W270, KTW.
EN 55014-1 ; CISPR 14-1 ; EN 61000-3-2 ; IEC 61000-3-2 ; EN 61000-3-3 ; IEC 61000-3-3 ; ISO 7637 Part 2 ; ISO 7637 Part 3 ; EN 55014-2 ; CISPR 14-2 ; EN 13611 Type B ; EN 61000-4-2: 2009 ; IEC 61000-4-2 ; EN 61000-4-3 ; IEC 61000-4-3 ; EN 61000-4-4 ; IEC 61000-4-4 ; EN 61000-4-5 ; IEC 61000-4-5: EN 61000-4-6 ; IEC 61000-4-6 ; EN 61000-4-8 ; IEC 61000-4-8

5. Service de contrôle

Kraftfahrt-Bundesamt (service administratif fédéral allemand de contrôle et de recensement des permis de conduire et des véhicules automobiles en circulation)

6. Indications relatives à la fonction du signataire

Schulz

Signature : p.p. Axel Schulz
Direction Centre de produits Putzbrunn, le 12/03/2014

Déclaration de garantie du fabricant Truma

1. Cas de garantie

Le fabricant concède une garantie pour les vices de l'appareil imputables à des défauts de matériaux ou de fabrication. En outre, le recours légal en garantie à l'encontre du vendeur reste valable.

La garantie ne s'applique pas :

- pour les pièces d'usure et en cas d'usure naturelle,
- suite à l'utilisation de pièces autres que des pièces originales Truma dans les appareils,
- en cas de dommages causés par des corps étrangers (p. ex. huiles et plastifiants) dans le gaz des installations de détente de gaz,
- en cas de non-respect des instructions de montage et du mode d'emploi Truma,
- en cas d'utilisation non conforme,
- en cas d'emballage de transport inapproprié.

2. Étendue de la garantie

La garantie couvre les vices au sens du point 1, survenant dans les 24 mois suivant la conclusion du contrat d'achat entre le vendeur et le consommateur final. Le fabricant remédiera à ces défauts par une exécution ultérieure, c'est-à-dire au choix par une réparation ou par la livraison d'un appareil de rechange. Si le fabricant fournit une garantie, le délai de garantie concernant les pièces réparées ou remplacées ne recommence pas du début, l'ancien délai continue à courir. Toutes autres prétentions, en particulier toutes prétentions à dommages-intérêts de l'acheteur ou de tiers, sont exclues. Les dispositions de la législation allemande sur la responsabilité du fait des produits défectueux (Produkthaftungsgesetz) restent inchangées.

Les coûts de mise à contribution du service après-vente usine Truma pour remédier à un défaut couvert par la garantie, en particulier coûts de transport, de déplacement, de main d'œuvre et de matériaux, sont à la charge du fabricant, dès lors que le SAV intervient sur le territoire de la République fédérale d'Allemagne. La garantie ne couvre pas les interventions de service après-vente dans les autres pays.

Les coûts supplémentaires dus à des difficultés de démontage et de remontage de l'appareil (par ex. désassemblage d'éléments de meubles ou de carrosserie) ne sont pas reconnus comme garantie.

3. Invocation du cas de garantie

Adresse du fabricant :
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Wernher-von-Braun-Straße 12
85640 Putzbrunn, Allemagne

Veuillez vous adresser au centre de SAV Truma ou à un de nos partenaires de SAV agréés en cas de dysfonctionnements (voir www.truma.com). Veuillez spécifier vos réclamations avec autant de précision que possible et indiquer le numéro de série de l'appareil et la date d'achat.

Pour que le fabricant puisse vérifier le bien-fondé du recours en garantie, le consommateur final doit apporter ou expédier l'appareil à ses risques au fabricant / partenaire de SAV. Envoyer également le détendeur utilisé en cas de dommages de l'échangeur thermique.

Pour les systèmes de climatisation :
Afin de prévenir tous dommages dus au transport, l'appareil ne doit être expédié qu'après concertation avec le centre de SAV Truma Allemagne ou le partenaire de SAV agréé respectif. Dans le cas contraire, l'expéditeur devra supporter le risque de dommages éventuels dus au transport.

Veuillez prévoir une expédition en régime ordinaire pour le renvoi à l'usine. En cas d'application de la garantie, l'usine prend en charge les coûts de transport ou les coûts d'envoi et de retour. Si le dommage n'est pas couvert par la garantie, le fabricant en avise le client et lui communique le montant du coût de la réparation qu'il devra supporter ; dans ce cas, les coûts d'expédition sont également à la charge du client.

Indice

Simboli utilizzati

 Il simbolo indica possibili pericoli.

 Nota con informazioni e raccomandazioni.

Avvertenze di sicurezza

Per poter far funzionare sistemi di regolazione della pressione del gas, apparecchi e/o impianti a gas, è obbligatorio utilizzare bombole del gas verticali, dalle quali il gas **viene prelevato allo stato gassoso.** Non è consentito l'uso di bombole del gas dalle quali il gas viene prelevato allo stato liquido (ad es. per carrelli elevatori), perché l'impianto a gas potrebbe danneggiarsi durante il funzionamento.

In caso di perdita dell'impianto a gas e/o si avverta odore di gas:

– Spegnere tutte le fiamme libere
– Non fumare
– Spegnere tutti gli apparecchi
– Chiudere la bombola del gas
– Aprire porte e finestre
– Non azionare interruttori elettrici
– Far controllare l'intero impianto da un tecnico qualificato!


Far eseguire eventuali riparazioni solamente da un tecnico qualificato!

Per l'uso attenersi alle prescrizioni della norma EN 60335-1:2010, secondo la quale questo apparecchio non è destinato ad essere utilizzato da persone (inclusi bambini) con capacità fisiche, sensoriali o psichiche limitate o senza esperienza e/o conoscenze, salvo che non vengano sorvegliate da una persona responsabile per la loro sicurezza o abbiano ricevuto da questa persona istruzioni sull'utilizzo dell'apparecchio.

I bambini dovrebbero essere sorvegliati per assicurarsi che non giochino con l'apparecchio.


Per evitare pericoli causati dal reset accidentale del sensore di sovratemperatura, non alimentare l'apparecchio con un dispositivo esterno, come ad es. un temporizzatore, né collegarlo ad un circuito elettrico che venga regolarmente acceso e spento da un dispositivo.

Alla revoca dei diritti di garanzia e all'esclusione da eventuali risarcimenti per responsabilità civile concorrono soprattutto:

– l'esecuzione di modifiche all'apparecchio (accessori compresi),
– l'esecuzione di modifiche al tubo dei gas di scarico e al camino,
– l'utilizzo di accessori e parti di ricambio non originali Truma,
– l'inosservanza delle istruzioni per l'uso e di montaggio.

Decade, inoltre, la licenza d'uso dell'apparecchio e, in alcuni paesi, anche il permesso di circolazione del veicolo.

La pressione d'esercizio dell'alimentazione del gas (30 mbar) deve coincidere con la pressione d'esercizio dell'apparecchio (v. targa dati).

Gli impianti a GPL devono essere conformi alle norme tecniche e amministrative del rispettivo paese di utilizzo (ad es. la norma EN 1949 per veicoli). Rispettare le norme e i regolamenti nazionali.

Far controllare l'impianto a gas **ogni due anni** da un tecnico qualificato in grado di rilasciare il relativo certificato di prova.

Il proprietario del veicolo ha la responsabilità di far eseguire la suddetta prova.

Gli apparecchi a gas liquido non possono essere utilizzati durante il rifornimento, in parcheggi a più piani, garage o traghetti.

Alla prima messa in funzione di un apparecchio nuovo di fabbrica (o dopo un prolungato inutilizzo), può svilupparsi del fumo o si può avvertire odore per un breve lasso di tempo. Si raccomanda di far funzionare l'apparecchio sulla posizione di regime massimo, ventilando bene l'ambiente.

Un rumore anomalo del bruciatore o un aumento della fiamma indica un malfunzionamento del sistema di regolazione della pressione del gas, che deve quindi essere controllato.

Non collocare oggetti termosensibili (ad es. bombolette spray) nel vano di installazione del boiler poiché, in determinate circostanze, la temperatura all'interno può diventare piuttosto elevata.

Per gli impianti a gas, utilizzare solamente sistemi di regolazione della pressione del gas conformi alla norma EN 16129 (nei veicoli) con pressione fissa in uscita di 30 mbar. La portata del sistema di regolazione della pressione del gas deve soddisfare almeno il consumo massimo di tutti gli apparecchi installati dal produttore dell'impianto.

Avvertenze importanti per l'uso

Se il camino è stato posizionato in prossimità o direttamente al di sotto di una finestra apribile, l'apparecchio deve essere dotato di un dispositivo automatico di disinserzione che ne impedisca il funzionamento con la finestra aperta.

Se il boiler non viene utilizzato, montare la cappa del camino. In caso contrario, acqua, sporcizia o insetti possono provocare malfunzionamenti dell'apparecchio.

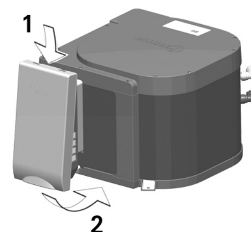


Fig. 1


Prima di ogni viaggio, montare la cappa del camino a boiler spento, facendo attenzione che sia bloccata correttamente in posizione (pericolo di incidente). Non utilizzare più cappe per camini difettose.

L'inosservanza di questo punto comporta la perdita del diritto di garanzia. Prima di mettere in funzione il boiler, rimuovere la cappa del camino!

Il boiler viene riempito d'acqua anche se si utilizza solo l'impianto dell'acqua fredda senza boiler. Per evitare danni dovuti al gelo, svuotare il boiler tramite la valvola di scarico / di sicurezza anche se non è stato messo in funzione. In alternativa, è possibile montare due valvole di intercettazione resistenti all'acqua calda a monte del raccordo dell'acqua calda e di quella fredda.

In caso di pericolo di gelo, svuotare il boiler! L'inosservanza di questo punto comporta la perdita del diritto di garanzia.

In caso di collegamento ad un'alimentazione dell'acqua centrale (collegamento regionale o urbano) o di utilizzo di pompe più potenti, inserire un riduttore di pressione che impedisca il raggiungimento di pressioni superiori a 2,8 bar nel boiler.

Attenersi scrupolosamente alle istruzioni per l'uso prima della messa in funzione! Il proprietario del veicolo è responsabile del corretto utilizzo dell'apparecchio.

L'installatore o il proprietario del veicolo dovrà applicare l'adesivo giallo di avviso fornito con l'apparecchio in un punto del veicolo ben visibile a tutti gli utilizzatori (ad es. sulla porta dell'armadio)! Gli eventuali adesivi mancanti possono essere richiesti a Truma.

⚠ Prima del primo utilizzo, pulire accuratamente l'intero impianto di alimentazione dell'acqua con acqua tiepida pulita. Quando il boiler non è in funzione, montare sempre la cappa del camino! In caso di pericolo di gelo, svuotare il boiler!
La garanzia non copre i danni dovuti al gelo!

I materiali dell'apparecchio che vengono a contatto con l'acqua sono idonei per acqua potabile (v. Dichiarazione del costruttore, www.truma.com – Dichiarazione del costruttore).

Riempimento del boiler Truma con acqua

Verificare che la valvola di scarico / di sicurezza nella mandata dell'acqua fredda sia chiusa: la leva deve essere orizzontale (posizione e).

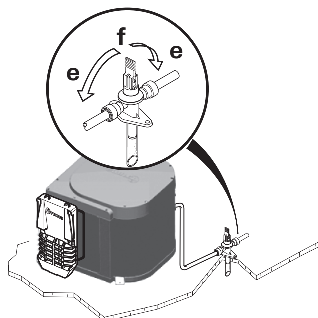


Fig. 2

e = posizione leva «chiusa»
f = posizione leva «scarico»

Aprire il rubinetto dell'acqua calda in bagno o in cucina (posizionare i miscelatori termostatici o monocomando su «calda»).

Dare corrente alla pompa dell'acqua (interruttore principale o interruttore della pompa).

Lasciare aperti i rubinetti fintanto che il boiler si riempie, l'aria viene eliminata e dai rubinetti esce un getto d'acqua uniforme.

In caso di gelo, il riempimento può essere impedito da acqua residua gelata. Una breve messa in funzione (max. 2 minuti) consente di sbrinare il boiler. Le tubature ghiacciate possono essere sbrinate riscaldando l'abitacolo.

Svuotamento del boiler

⚠ Se, durante il periodo invernale, il caravan non viene utilizzato, svuotare il boiler Truma in ogni caso!

Togliere corrente alla pompa dell'acqua (interruttore principale o interruttore della pompa).

Aprire i rubinetti dell'acqua calda in bagno e in cucina.

Aprire la valvola di scarico / di sicurezza: leva in verticale, posizione (f).

Ora il boiler viene svuotato direttamente all'esterno attraverso la valvola di scarico / di sicurezza. Verificare che l'acqua sia scaricata tutta (10 litri).

Messa in funzione in funzionamento a gas

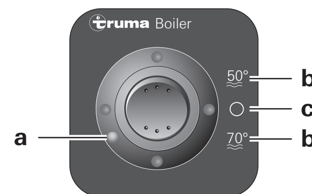


Fig. 3

a = LED rosso «guasto»
b = boiler «on», 50 °C o 70 °C
c = boiler «off»

⚠ Non mettere mai in funzione il boiler vuoto (senz'acqua)!

Se il camino è stato posizionato al di sotto di una finestra apribile, il boiler deve essere dotato di un dispositivo automatico di disinserzione che ne impedisca il funzionamento con la finestra aperta.

Smontare la cappa del camino.

Aprire la bombola del gas e la valvola a chiusura rapida nel tubo di alimentazione del gas.

Accendere il boiler con l'interruttore sull'unità di comando (b).

In caso di utilizzo di interruttori specifici del veicolo, v. le istruzioni per l'uso del costruttore del veicolo e/o la dicitura sull'interruttore.

Se il tubo di alimentazione del gas è pieno d'aria, può volerci fino a un minuto prima che sia nuovamente disponibile gas per la combustione. Se, in questo intervallo di tempo, l'apparecchio dovesse andare in modalità «guasto», interrompere la procedura di avvio spegnendo l'apparecchio e attendere 5 minuti! Riprovare quindi a riaccendere.

Spegnimento

Spegnere il boiler dall'unità di comando (c). Montare la cappa del camino. In caso di pericolo di gelo, svuotare il boiler. Se non si utilizza il boiler per molto tempo, chiudere la valvola a chiusura rapida del tubo di alimentazione e la bombola del gas.

LED rosso «guasto»

In caso di guasto, si accende il LED rosso (a). Le possibili cause sono descritte a pagina 24. Spegnere l'apparecchio per sbloccarlo, attendere 5 minuti e riaccenderlo.

Messa in funzione in funzionamento elettrico

(230 V ~, 850 W, 3,7 A / 1300 W, 5,7 A)
solo Boiler Gas/Elektro BGE 10

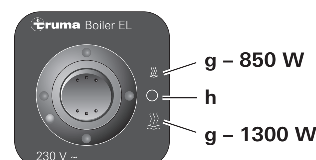


Fig. 4

g = boiler «on» 850 W o 1300 W
h = boiler «off»

Non mettere mai in funzione il boiler vuoto (senz'acqua)!

Accendere il boiler dall'unità di comando (g).

In caso di utilizzo di interruttori specifici del veicolo: v. le istruzioni per l'uso del costruttore del veicolo e/o la dicitura sull'interruttore.

La temperatura dell'acqua non può essere preselezionata: limitazione automatica della temperatura a circa 70 °C! Per accelerare il riscaldamento dell'acqua nel boiler, l'apparecchio può essere fatto funzionare contemporaneamente a gas **e** a corrente.

La resistenza elettrica è provvista di un sensore di sovratemperatura. In caso di guasto, spegnere l'apparecchio dall'unità di comando. Verificare che vi sia acqua all'interno e, se necessario, aggiungerne (chiudere la valvola di scarico). Attendere 10 minuti e riaccendere l'apparecchio.

Manutenzione

Per la pulizia, la sterilizzazione e la manutenzione del boiler si raccomanda di utilizzare prodotti adatti disponibili in commercio. Non utilizzare prodotti contenenti cloro.

Per evitare l'insediamento di microrganismi, riscaldare il boiler a 70 °C ad intervalli regolari.

Pulire l'apparecchio e le fessure di ventilazione con un panno asciutto privo di lanugine.

Fusibili

Il fusibile da 12V del boiler si trova sulla scheda di comando elettronica dell'apparecchio.

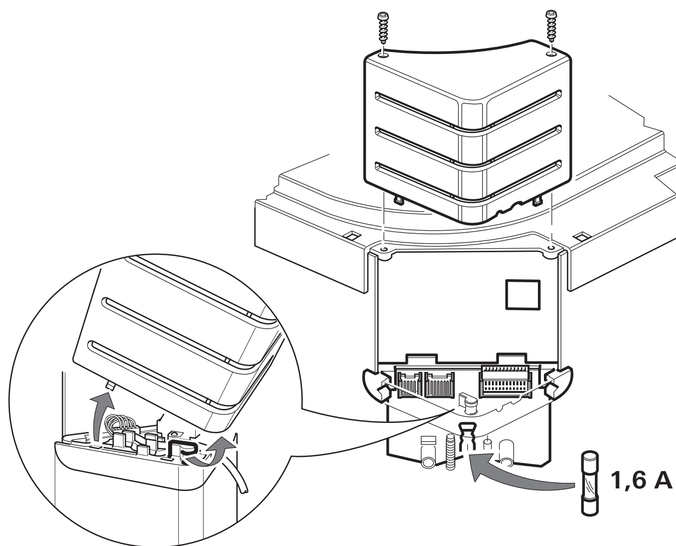


Fig. 5

Sostituire il fusibile per correnti deboli sulla scheda elettronica solo con uno nuovo dello stesso tipo: 1,6 A (ritardato), EN 60127-2-3.

In caso di malfunzionamento della scheda della centralina elettronica, restituirla ben protetta in un imballo adeguato. Un imballaggio inadeguato comporta la perdita del diritto di garanzia.

Utilizzare esclusivamente schede elettroniche di ricambio originali per il boiler Truma!

Smaltimento

L'apparecchio deve essere smaltito in conformità alle disposizioni amministrative in vigore nel rispettivo paese d'utilizzo. Rispettare le leggi e le normative nazionali (in Germania, ad esempio, la legge sulla rottamazione di veicoli usati).

Specifiche tecniche

rilevate secondo la norma EN 15033 o le condizioni di prova Truma

Produttore
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Postfach 1252
85637 Putzbrunn (Monaco)
Germania
Contenuto acqua
10 litri
Pressione della pompa
max. 2,8 bar
Pressione del sistema
max. 4,5 bar
Tipo di gas
gas liquido (propano / butano)
Pressione di esercizio
30 mbar
Potenza termica nominale
1500 W
Consumo di gas
120 g/h
Tempo di riscaldamento da 15 °C circa a 70 °C circa
Funzionamento a gas: ca. 31 min.
Funzionamento elettrico: ca. 29 min. (BGE 10)
Funzionamento a gas ed elettricità: ca. 16 min. (BGE 10)
Corrente assorbita a 12 V
Accensione: 0,17 A
Riscaldamento: 0,08 A
A regime: 0,04 A
Corrente assorbita a 230 V (BGE 10)
Riscaldamento: (3,7 A) 850 W / (5,7 A) 1300 W
Consumo di gas a regime
70 W circa
Peso senz'acqua
(BG 10)
circa 6,7 kg
(BGE 10)
7,2 kg

CE **0085**

Salvo modifiche tecniche!

Dimensioni

Tutte le dimensioni sono espresse in mm.

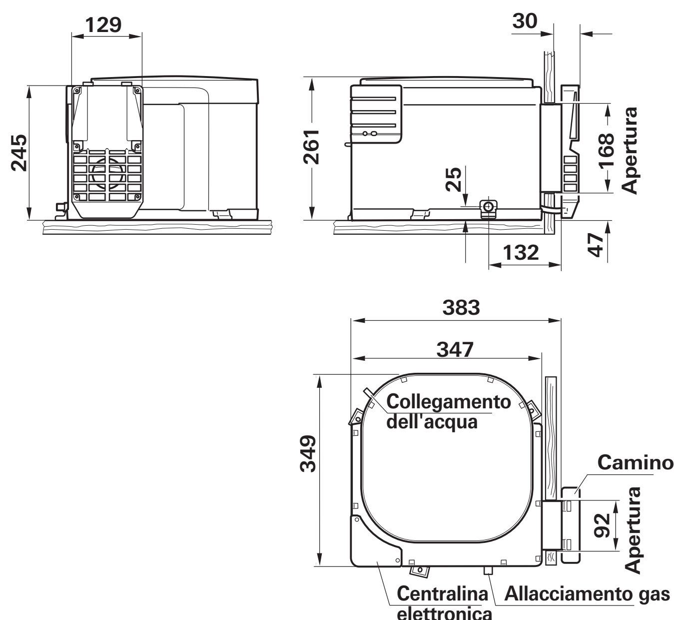


Fig. 6

Istruzioni per la ricerca guasti

Guasto	Causa	Rimedio
Funzionamento a gas		
Una volta acceso il boiler non si mette in funzione.	– Non è presente tensione di alimentazione a 12 V	– Verificare la tensione della batteria (tensione min. d'esercizio 10,5 V)
		– Verificare il fusibile del boiler (v. manutenzione «Fusibili»).
	– Finestra aperta	– Chiudere la finestra sopra il camino.
Una volta acceso, il boiler non si mette in funzione e, dopo circa 30 sec., si accende il LED rosso.	– La cappa del camino è montata	– Togliere la cappa del camino e/o verificare che non vi sia sporcizia e, se necessario, rimuoverla.
	– Nessuna alimentazione di gas	– Verificare le valvole e la bombola del gas.
	– Errata pressione del gas	– Verificare le valvole e la bombola del gas.
	– Aria nell'alimentazione del gas	– Spegnere l'apparecchio per sbloccarlo (e far uscire l'aria), attendere 5 minuti e riaccenderlo.
Dopo un periodo di funzionamento prolungato, il boiler va in modalità di guasto e si accende il LED rosso.	– Il sensore di sovratemperatura è scattato	– Verificare che vi sia acqua all'interno e, se necessario, aggiungerne (chiudere la valvola di scarico).
		– Spegnere l'apparecchio per sbloccarlo, attendere 5 minuti e riaccenderlo.
Funzionamento elettrico (BGE 10)		
Una volta acceso il boiler non si mette in funzione.	– Non è presente tensione di alimentazione a 230 V	– Collegare il veicolo all'alimentazione elettrica centrale sul posto e/o verificare il dispositivo di sicurezza per correnti di guasto.
	– Il sensore di sovratemperatura è scattato	– Verificare che vi sia acqua all'interno e, se necessario, aggiungerne (chiudere la valvola di scarico).
		– La resistenza elettrica è provvista di un sensore di sovratemperatura. In caso di guasto, spegnere l'apparecchio dall'unità di comando, attendere 10 minuti e riaccenderlo.
	– Con l'interruttore su 850 W, impiega troppo a scaldarsi	– Rivolgersi al servizio di assistenza Truma.
Alimentazione dell'acqua		
Trafila acqua dalla valvola di scarico / di sicurezza.	– Pressione dell'acqua troppo alta	– Controllare la pressione dell’acqua (max. 2,8 bar). In caso di collegamento ad un'alimentazione dell'acqua centrale, montare un riduttore di pressione.
Esce acqua calda dal rubinetto dell'acqua fredda	– L'acqua calda torna indietro nella mandata dell'acqua fredda	– Montare una valvola anti-ritorno sulla mandata dell'acqua fredda (v. istruzioni di montaggio «Collegamento dell'acqua»).

Qualora queste misure non consentano di eliminare l'anomalia, rivolgersi al servizio di assistenza Truma.

Dichiarazione di conformità

1. Ragione sociale del costruttore

Nome: Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Indirizzo: Wernher-von-Braun-Str. 12, D-85640 Putzbrunn

2. Identificazione dell'apparecchio

Modello / versione:

scaldaacqua a GPL
Boiler Gas BG 10 / Boiler Gas/ Elektro BGE 10

3. Soddisfa i requisiti delle seguenti direttive

3.1 Direttiva Apparecchi a gas 2009/142/CE
3.2 Direttiva bassa tensione 2006/95/CE
3.3 Soppressione dei disturbi radioelettrici di veicoli a motore UN ECE R10
3.4 Compatibilità elettromagnetica 2004/108/CE
3.5 Direttiva veicoli fuori uso 2000/53/CE
3.6 Direttiva sull'acqua potabile 98/83/CE

e reca il numero di omologazione
E1 10R–03 2604
e dispone del marchio CE.

4. Fondamento del certificato di conformità

EN15033; EN298 (parte), EN60335-1, EN60335-2-21; DIN 2001-2; DVGW W270, KTW.
EN 55014-1; CISPR 14-1; EN 61000-3-2; IEC 61000-3-2; EN 61000-3-3; IEC 61000-3-3; ISO 7637 Parte 2; ISO 7637 Parte 3; EN 55014-2; CISPR 14-2; EN 13611 Tipo B; EN 61000-4-2: 2009; IEC 61000-4-2; EN 61000-4-3; IEC 61000-4-3; EN 61000-4-4; IEC 61000-4-4; EN 61000-4-5; IEC 61000-4-5: EN 61000-4-6; IEC 61000-4-6; EN 61000-4-8; IEC 61000-4-8

5. Ente responsabile del controllo

Ufficio Federale della Motorizzazione (Kraftfahrt-Bundesamt)

6. Dati sulla funzione del firmatario

Firma: ppa Axel Schulz
Direzione Centro prodotti Putzbrunn, 12/03/2014

Dichiarazione di garanzia del costruttore Truma

1. Casi contemplati dalla garanzia

Il costruttore fornisce una garanzia per i vizi dell'apparecchio imputabili a difetti del materiale o di lavorazione. Questa garanzia si aggiunge alla garanzia legale del venditore.

Non si presta alcuna garanzia:

- per componenti soggetti ad usura e naturale logoramento,
- in conseguenza all'utilizzo negli apparecchi di parti di ricambio non originali Truma,
- nei sistemi di regolazione della pressione del gas, per danni causati da corpi estranei (ad es. oli, plastificanti) nel gas,
- in conseguenza al mancato rispetto delle istruzioni di montaggio e per l'uso Truma,
- in conseguenza ad uso improprio,
- in conseguenza a imballaggio per il trasporto non idoneo.

2. Copertura della garanzia

La garanzia si applica ai vizi di cui al paragrafo 1, che si manifestano entro 24 mesi dalla conclusione del contratto di acquisto tra il venditore e il consumatore finale. Il costruttore rimedierà a tali vizi mediante adempimento successivo, riparandoli, ma potrà decidere se effettuare una riparazione o una sostituzione. Nel caso in cui il costruttore decida di prestare garanzia, il periodo di garanzia relativo ai pezzi riparati o sostituiti, non decorrerà dal momento della riparazione o sostituzione, bensì sarà valido il vecchio periodo di garanzia. Si escludono ulteriori rivendicazioni, in particolare richieste di risarcimento danni da parte dell'acquirente o terzi. Restano salve le disposizioni della legge sulla responsabilità del produttore (Produkthaftungsgesetz).

I costi per il ricorso al servizio di assistenza meccanica Truma allo scopo di eliminare un vizio in garanzia, in particolare i costi di trasporto, stradali, di lavoro e materiali, sono a carico del costruttore nella misura in cui il servizio di assistenza sia fornito in Germania. Gli interventi del servizio di assistenza in altri paesi non sono coperti dalla garanzia.

Ulteriori costi derivanti da condizioni di smontaggio e montaggio dell'apparecchio più gravose (ad es. smontaggio di parti di mobili o carrozzeria) non possono essere riconosciuti in garanzia.

3. Applicazione della garanzia

L'indirizzo del costruttore è il seguente:
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Wernher-von-Braun-Straße 12
85640 Putzbrunn, Germania

In caso di guasti rivolgersi al centro di assistenza Truma o a un nostro partner di assistenza autorizzato (consultare il sito www.truma.com). Descrivere dettagliatamente i reclami e indicare il numero di matricola dell'apparecchio e la data di acquisto.

Affinché il costruttore possa verificare se sussiste il diritto alla garanzia, il consumatore finale dovrà farsi carico, a proprio rischio, del trasporto o della spedizione dell'apparecchio presso il costruttore stesso o un partner di assistenza. In caso di danni allo scambiatore di calore, deve essere spedito anche il regolatore di pressione del gas utilizzato.

In caso di sistemi di condizionamento:
Per evitare danni conseguenti al trasporto, l'apparecchio potrà essere spedito solo previo accordo con il centro di assistenza Truma in Germania o con il partner di assistenza autorizzato. In caso contrario, il mittente sopporta il rischio per gli eventuali danni derivanti dal trasporto.

In caso di invio in fabbrica, spedire a piccola velocità. Se il caso è contemplato dalla garanzia, il costruttore sosterrà i costi di trasporto ovvero i costi di invio e della spedizione di ritorno. Qualora il caso non sia contemplato dalla garanzia, il costruttore informa il cliente e indica i costi di riparazione che non saranno assunti dal costruttore; in questo caso anche i costi di spedizione sono a carico del cliente.

Inhoudsopgave

Gebruikte symbolen

 Symbool wijst op mogelijke gevaren.

 Opmerking met informatie en tips.

Veiligheidsrichtlijnen

Voor het gebruik van gasdrukregelinstallaties, gasapparatuur of gasinstallaties is het gebruik van staande gasflessen waaruit gas **uit de gasfase wordt onttrokken,** dwingend voorgeschreven. Gasflessen waaruit gas uit de vloeistoffase wordt onttrokken (bijv. voor heftrucks) mogen niet worden gebruikt, omdat ze tot beschadiging van de gasinstallatie leiden.

Bij lekkages van de gasinstallatie of bij een gaslucht:

– doof alle open vuur
– niet roken
– alle apparatuur uitschakelen
– de gasfles sluiten
– ramen en deuren openen
– geen elektrische schakelaars bedienen
– de totale installatie door een geschoold technicus laten controleren!


Reparaties mogen uitsluitend door geschoold personeel worden uitgevoerd!

Neem voor het gebruik het voorschrift van EN 60335-1:2010 in acht; volgens dit voorschrift is het apparaat niet bestemd om te worden gebruikt door personen (inclusief kinderen) met beperkte fysieke, sensorische of geestelijke vermogens dan wel zonder ervaring en / of kennis, tenzij ze onder toezicht staan van een voor hun veiligheid verantwoordelijke persoon of hiervan aanwijzingen hebben gekregen hoe het apparaat moet worden gebruikt.

Op kinderen moet toezicht worden gehouden om te garanderen dat ze niet met het apparaat spelen.


Om het gevaar van onbedoeld resetten van de overtemperatuurbewaking te voorkomen, mag de stroom voor het apparaat niet via een externe schakeleenheid zoals een tijdschakelklok worden geleverd en mag het niet met een stroomcircuit worden verbonden dat regelmatig door een inrichting wordt in- en uitgeschakeld.

Vrijwarings- en garantieclaims vervallen en aansprakelijkheidseisen worden uitgesloten in onderstaande gevallen:

– veranderingen aan het apparaat (inclusief accessoires),
– veranderingen aan de rookgasafvoer,
– gebruik van andere dan originele Truma-onderdelen als reserveonderdelen en accessoires,
– het niet opvolgen van de inbouwhandleiding en de gebruiksaanwijzing.

Bovendien vervalt de wettelijke goedkeuring van het apparaat en daardoor in veel landen ook de wettelijke goedkeuring van het voertuig.

De werkdruk van de gastoevoer (30 mbar) moet overeenstemmen met de werkdruk van het apparaat (zie typeplaatje).

Vloeibaar-gasinstallaties moeten aan de technische en administratieve bepalingen van het land van gebruik voldoen (bijv. EN 1949 voor voertuigen). Nationale voorschriften en regelingen moeten worden nageleefd.

De gasinstallatie moet **elke de 2 jaar** door een gekwalificeerd technicus worden gecontroleerd en dit moet op een keuringscertificaat worden bevestigd.

De eigenaar van het voertuig is verantwoordelijk voor het laten uitvoeren van de keuring.

Vloeibaar-gasapparaten mogen tijdens het tanken, in parkeergarages, garages of op veerboten niet worden gebruikt.

Als een af fabriek nieuw apparaat voor het eerst in gebruik wordt genomen (of nadat een apparaat een langere periode niet is gebruikt) kan er een lichte rook- of stankontwikkeling optreden. Het is raadzaam om het apparaat dan op maximaal vermogen te laten branden en te zorgen voor een goede ventilatie van de ruimte.

Een ongewoon geluid van de brander of het flakkeren van de vlam duidt op een defect van de gasdrukregelinstallatie en maakt een controle van de gasdrukregelinstallatie noodzakelijk.

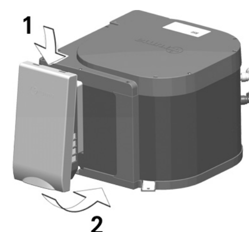
Warmtegevoelige voorwerpen (bijvoorbeeld spuitbussen) mogen niet in de inbouwruimte van de boiler worden opgeborgen, omdat hier eventueel hogere temperaturen kunnen ontstaan.

Voor de gasinstallaties mogen uitsluitend gasdrukregelinstallaties volgens EN 16129 (in voertuigen) met een vaste uitgangsdruk van 30 mbar worden gebruikt. Het debiet van de gasdrukregelinstallatie moet ten minste overeenkomen met het maximale verbruik van alle door de fabrikant van de installatie ingebouwde apparatuur.

Belangrijke bedieningsinstructies

Als de rookgasafvoer in de buurt van of direct onder een te openen raam is geplaatst, moet het apparaat van een automatische uitschakeling zijn voorzien om gebruik bij geopend raam te voorkomen.

Als de boiler niet wordt gebruikt altijd het afdekkapje op de rookgasafvoer aanbrengen. Als dit niet in acht wordt genomen, kan de werking van het apparaat door water, vuil of insecten worden gestoord.



Afbeelding 1


Bij uitgeschakelde boiler vóór het begin van elke rit het afdekkapje van de rookgasafvoer aanbrengen. Let erop dat het stevig vastzit en vastgeklikt is (gevaar voor ongevallen). Defecte afdekkapjes mogen niet meer worden gebruikt.

Als dit punt niet in acht wordt genomen, vervalt de garantie. Vergeet niet het afdekkapje te verwijderen alvorens de boiler in gebruik te nemen!

Als alleen de koudwaterinstallatie zonder boiler wordt gebruikt, wordt daarbij ook de boiler met water gevuld. Om vorstschade te voorkomen, moet de waterinhoud door middel van het veiligheids- / aftapkraantje worden afgetapt, ook als de boiler niet is gebruikt. Als alternatief kunnen twee tegen heet water bestendige afsluitkranen vóór de koud- en warmwateraansluiting worden gemonteerd.

De boiler bij vorstgevaar aftappen! Als dit punt niet in acht wordt genomen, vervalt de garantie.

Bij aansluiting op een centrale waterleiding (land- of city-aansluiting) of bij het gebruik van pompen met veel vermogen moet een drukregelaar worden aangebracht die voorkomt dat er hogere drukken dan 2,8 bar op de boiler kunnen komen te staan.

Gebruiksaanwijzing

Alvorens de boiler in gebruik te nemen absoluut altijd eerst de gebruiksaanwijzing lezen! De houder van het voertuig is ervoor verantwoordelijk dat het apparaat op correcte wijze kan worden bediend.

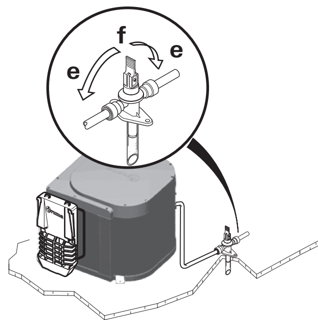
De bij het apparaat geleverde gele sticker met de waarschuwingen moet door de inbouwfirma of de eigenaar van het voertuig op een voor iedere gebruiker goed zichtbare plaats in het voertuig worden aangebracht (bijv. op de kledingkastdeur)! Als er stickers ontbreken, kunnen deze bij Truma worden aangevraagd.

⚠ Alvorens de boiler de eerste keer te gebruiken absoluut altijd alle waterleidingen met heet, schoon water goed doorspoelen. Als de boiler niet wordt gebruikt, altijd het afdekkapje van de rookgasafvoer aanbrengen! De boiler bij vorstgevaar aftappen! **Bij vorstschade vervalt de garantie!**

De materialen van de boiler die met water in contact komen zijn drinkwaterveilig uitgevoerd (zie verklaring van de fabrikant, www.truma.com – verklaring van de fabrikant).

Vullen van de Truma boiler met water

Controleer of het veiligheids- / aftapkraantje in de koudwatertoevoer gesloten is: De hendel moet zich in horizontale positie, stand (e), bevinden.



Afbeelding 2

e = stand hendel „gesloten"
f = stand hendel „aftappen"

Open de warmwaterkraan in de badkamer of keuken, bij mengkranen of eenhands mengkranen deze op „warm" zetten.

Schakel de stroom voor de waterpomp in (hoofdschakelaar of pompschakelaar).

Laat de kranen zo lang open staan tot de boiler door het verdringen van de lucht gevuld is en er water stroomt.

Bij vorst kan het vullen door een bevroren restant water worden verhinderd. Door de boiler heel even aan te zetten (max. 2 minuten) kan deze worden ontdooid. Bevroren leidingen kunnen door het verwarmen van de binnenruimte worden ontdooid.

Aftappen van de boiler

⚠ Als de caravan tijdens de vorstperiode niet wordt gebruikt, moet de Truma boiler in ieder geval worden afgetapt!

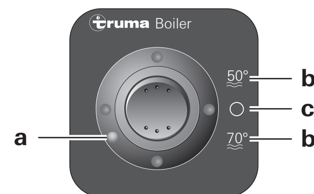
Onderbreek de stroom voor de waterpomp (hoofdschakelaar of pompschakelaar).

Open de warmwaterkranen in badkamer en keuken.

Open het veiligheids- / aftapkraantje: hendel verticaal, stand (f).

De boiler wordt nu via het veiligheids- / aftapkraantje direct naar buiten toe geleegd. Controleer of de waterinhoud volledig wordt afgetapt (10 liter).

Ingebruikname op gas



Afbeelding 3

a = Rode LED „Storing"
b = Boiler „Aan", 50 °C of 70 °C
c = Boiler „Uit"

⚠ Laat de boiler nooit zonder water werken!

Als de rookgasafvoer onder een te openen raam is geplaatst, moet de boiler van een automatische uitschakeling zijn voorzien om gebruik bij geopend raam te voorkomen.

Verwijder het afdekkapje van de rookgasafvoer.

Gasfles en snelsluitkraan in de gastoevoerleiding openen.

Schakel de boiler in met de schakelaar (b) van de bedieningseenheid.

In geval van voor het voertuig specifieke schakelaars: zie de gebruiksaanwijzing van de fabrikant van het voertuig of het opschrift op de schakelaar.

Indien de gastoevoerleiding gevuld is met lucht, kan het tot een minuut duren voor er voldoende gas is voor de verbranding. Mocht gedurende deze tijd het apparaat op „storing" gaan, dan moet het starten door uitschakelen – 5 minuten wachten! – en opnieuw inschakelen worden herhaald.

Uitschakelen

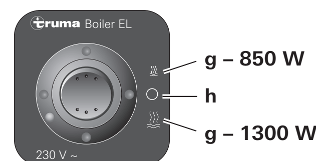
Schakel de boiler via het bedieningspaneel uit (c). Breng het afdekkapje op de rookgasafvoer aan. De boiler bij vorstgevaar aftappen. Wordt de boiler gedurende langere tijd niet gebruikt, sluit dan de snelsluitkraan in de gastoevoerleiding en de gasfles.

Rode LED „Storing"

Bij een storing gaat de rode LED (a) branden. Mogelijke oorzaken zijn op pagina 30 beschreven. Om de beveiliging te ontgrendelen het apparaat uitschakelen, 5 minuten wachten en opnieuw inschakelen.

Ingebruikname elektrisch

(230 V ~, 850 W, 3,7 A / 1300 W, 5,7 A)
alleen Boiler Gas/Elektro BGE 10



Afbeelding 4

g = Boiler „Aan" 850 W of 1300 W
h = Boiler „Uit"

Laat de boiler nooit zonder water werken!

Schakel de boiler via het bedieningspaneel in (g).

Bij gebruik van voor het voertuig specifieke schakelaars: zie de bedieningshandleiding van de fabrikant van het voertuig of het opschrift op de schakelaar.

⚠ De watertemperatuur kan niet worden ingesteld, automatische temperatuurbegrenzing bij ca. 70 °C! Om ervoor te zorgen dat de inhoud van de boiler sneller opwarmt, kan deze tegelijkertijd op gas **en** op stroom werken.

ℹ Het elektrische verwarmingselement is voorzien van een overtemperatuurbewaking. In geval van een storing op de bedieningseenheid uitschakelen. Controleer de waterinhoud, zo nodig bijvullen (aftapkraantje sluiten). 10 minuten wachten en daarna weer inschakelen.

Onderhoud

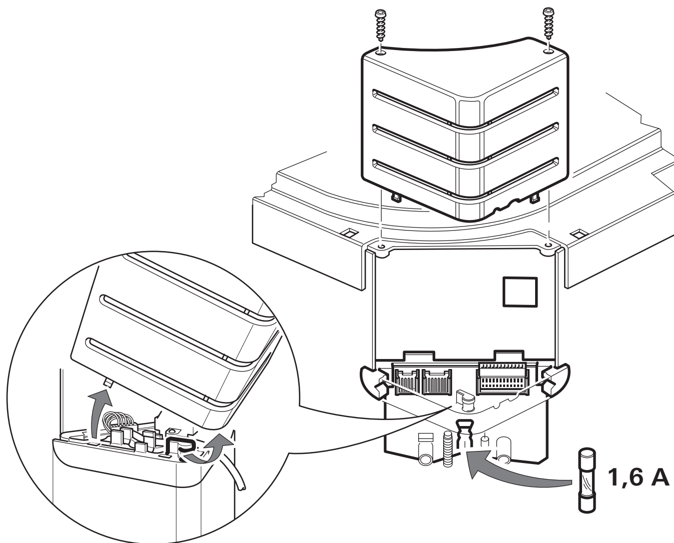
Voor het schoonmaken, desinfecteren en onderhouden van de boiler adviseren wij geschikte, in de handel verkrijgbare producten. Chloorhoudende producten zijn ongeschikt.

Om de groei van micro-organismen te voorkomen, moet de boiler regelmatig tot 70 °C worden verwarmd.

Maak het apparaat en de ventilatiesleuven met een droge en pluisvrije doek schoon.

Zekeringen

De 12 V zekering van de boiler bevindt zich op de elektronische regeleenheid van het apparaat.



Afbeelding 5

ℹ De miniatuurzekering op de besturingsprintplaat mag uitsluitend door een zekering van hetzelfde type worden vervangen: 1,6 A (traag), EN 60127-2-3.

Bij een defect van de elektronica – besturingsprintplaat moet deze goed verpakt worden teruggezonden. Bij onvoldoende verpakking vervalt elke aanspraak op garantie.

Gebruik als reserveonderdeel uitsluitend de originele besturingsprintplaat voor de Truma boiler!

Verwijdering

Het apparaat moet volgens de wettelijke bepalingen van het land waarin het wordt gebruikt worden verwijderd. Nationale voorschriften en wetten (in Duitsland is dit bijv. de verordening m.b.t. de sloop van voertuigwrakken) moeten in acht worden genomen.

Technische gegevens

gemeten volgens EN 15033 resp. Truma-testcondities

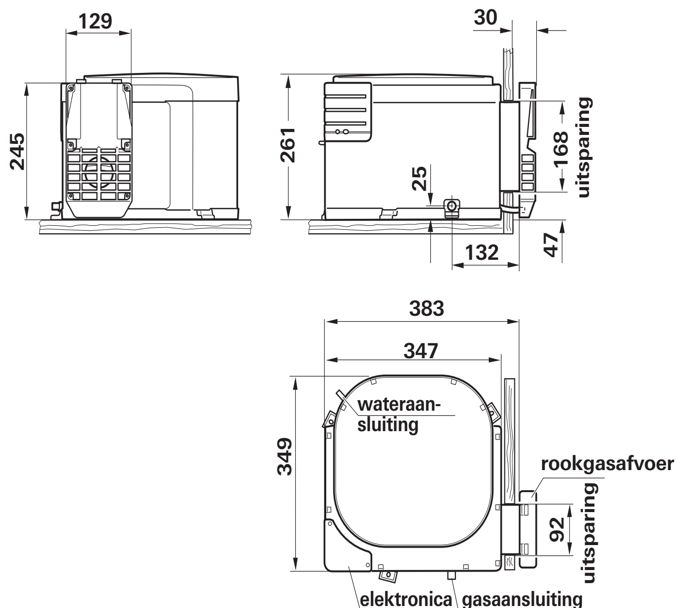
Fabrikant
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Postfach 1252
85637 Putzbrunn (München)
Duitsland
Waterinhoud
10 liter
Pompdruk
max. 2,8 bar
Systeemdruk
max. 4,5 bar
Type gas
Vloeibaar gas (propaan / butaan)
Werkdruk
30 mbar
Nominaal thermisch vermogen
1500 W
Gasverbruik
120 g/h
Opwarmtijd van ca. 15 °C tot ca. 70 °C
Op gas: ca. 31 min.
Elektrisch: ca. 29 min. (BGE 10)
Gas en elektrisch: ca. 16 min. (BGE 10)
Opgenomen stroom bij 12 V
Ontsteken: 0,17 A
Opwarmen: 0,08 A
Standby: 0,04 A
Opgenomen stroom bij 230 V (BGE 10)
Opwarmen: (3,7 A) 850 W / (5,7 A) 1300 W
Gasverbruik in standby
ca. 70 W
Gewicht zonder waterinhoud
(BG 10)
ca. 6,7 kg
(BGE 10)
7,2 kg

CE 0085

Technische wijzigingen voorbehouden!

Afmetingen

Alle maten in mm.



Afbeelding 6

Checklist fouten

Fout	Oorzaak	Verhelpen
Gas		
Na het inschakelen start de boiler niet op.	– Geen 12 V voedingsspanning	– Controleer de accuspanning (min. bedrijfsspanning 10,5 V) – Controleer de zekering van de boiler (zie onderhoud „Zekeringen”).
	– Raam open	– Sluit het raam boven de rookgasafvoer.
Na het inschakelen start de boiler niet op en de rode LED brandt na ongeveer 30 sec.	– Afdekkapje rookgasafvoer is aangebracht	– Het afdekkapje van de rookgasafvoer verwijderen / of controleren op vervuiling en deze eventueel verwijderen.
	– Geen gastoevoer	– Gaskranen en gasfles controleren.
	– Verkeerde gasdruk	– Gaskranen en gasfles controleren.
	– Lucht in de gastoevoer	– Om te ontgrendelen (en ontluchten) het apparaat uitschakelen, 5 minuten wachten en opnieuw inschakelen.
Na een langere gebruiksduur schakelt de boiler op storing en de rode LED brandt.	– Overtemperatuurbewaking is aangesproken	– Controleer de waterinhoud, zo nodig bijvullen (aftapkraantje sluiten). – Om de beveiliging te ontgrendelen het apparaat uitschakelen, 5 minuten wachten en opnieuw inschakelen.
Elektrisch (BGE 10)		
Na het inschakelen start de boiler niet op.	– Geen 230 V voedingsspanning	– Voertuig op de centrale stroomvoorziening ter plaatse aansluiten en / of aardlekschakelaar controleren.
	– Overtemperatuurbewaking is aangesproken	– Controleer de waterinhoud, zo nodig bijvullen (aftapkraantje sluiten). – Het elektrische verwarmingselement is voorzien van een overtemperatuurbewaking. Bij een storing via het bedieningspaneel uitschakelen, 10 minuten wachten en opnieuw inschakelen.
	– Te langzaam opwarmen bij schakelaarstand 850 W	– Neem contact op met de Truma Service.
Watervoorziening		
Uit het veiligheids- / aftapkraantje druppelt water.	– Waterdruk te hoog	– Controleer de waterdruk (max. 2,8 bar). Bij aansluiting op een centrale watervoorziening moet een drukregelaar worden gebruikt.
Uit de koudwaterkraan komt warm water	– Heet water stroomt terug in de koudwatertoevoer	– Monteer een terugslagklep in de koudwatertoevoer (zie inbouwhandleiding „Wateraansluiting”).

Als deze maatregelen niet tot het verhelpen van de storing leiden, neem dan contact op met de Truma Service.

Verklaring van overeenstemming

1. Gegevens van de producent

Naam: Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Adres: Wernher-von-Braun-Str. 12, D-85640 Putzbrunn

2. Identificatie van het apparaat

Type / uitvoering:

LPG-warmwatertoestel
Boiler Gas BG 10 / Boiler Gas/Elektro BGE 10

3. Voldoet aan de eisen van de volgende richtlijnen

3.1 Richtlijn gasapparatuur 2009/142/EG
3.2 Laagspanningsrichtlijn 2006/95/EG
3.3 Radio-ontstoring in voertuigen UN ECE R10
3.4 Elektromagnetische compatibiliteit 2004/108/EG
3.5 Autowrakkenrichtlijn 2000/53/EG
3.6 Drinkwaterrichtlijn 98/83/EEG

en draagt het typegoedkeuringsnummer
E1 10R–03 2604
en de CE-markering.

4. Toegepaste normen

EN15033; EN298 (deels), EN60335-1, EN60335-2-21; DIN 2001-2; DVGW W270, KTW.
EN 55014-1; CISPR 14-1; EN 61000-3-2; IEC 61000-3-2; EN 61000-3-3; IEC 61000-3-3; ISO 7637 Part 2; ISO 7637 Part 3; EN 55014-2; CISPR 14-2; EN 13611 type B; EN 61000-4-2: 2009; IEC 61000-4-2; EN 61000-4-3; IEC 61000-4-3; EN 61000-4-4; IEC 61000-4-4; EN 61000-4-5; IEC 61000-4-5: EN 61000-4-6; IEC 61000-4-6; EN 61000-4-8; IEC 61000-4-8

5. Toezichthoudende autoriteit

Kraftfahrt-Bundesamt (Bureau voor Motorvoertuigen)

6. Gegevens over de functie van de ondergetekende

Handtekening: ppa Axel Schulz
Manager Productcenter Putzbrunn, 12-3-2014

Truma fabrieksgarantieverklaring

1. Dekking

De fabrikant geeft garantie in geval van gebreken aan het apparaat die te wijten zijn aan materiaal- of fabricagefouten. Daarnaast blijven de wettelijke garantieaanspraken jegens de verkoper bestaan.

De aanspraak op garantie geldt niet:

– voor slijtageonderdelen en bij natuurlijke slijtage,
– door gebruik van andere dan originele Truma-onderdelen in de apparaten,
– bij gasdrukregelinstallaties als gevolg van schade door ongerechtigheden (bijv. oliën, weekmakers) in het gas,
– als gevolg van het niet-naleven van de Truma-inbouw- en gebruiksaanwijzingen,
– als gevolg van ondeskundige behandeling,
– als gevolg van ondeskundige transportverpakking.

2. Omvang van de garantie

De garantie geldt voor gebreken in de zin van artikel 1 die binnen 24 maanden na sluiting van de koopovereenkomst tussen de verkoper en de consument ontstaan. De fabrikant zal dergelijke gebreken bij wijze van nakoming verhelpen, dat betekent naar zijn keuze door reparatie of vervangende levering. Ingeval de fabrikant garantie verleent, begint de garantietermijn ten aanzien van de gerepareerde of vervangen onderdelen niet opnieuw, maar loopt de oude termijn door. Verdergaande aanspraken, in het bijzonder aanspraken op schadevergoeding van de koper of van derden, zijn uitgesloten. De voorschriften van de wet op de productaansprakelijkheid (Produkthaftungsgesetz) blijven onverlet.

De kosten voor gebruikmaking van de fabrieksservicedienst van Truma voor het verhelpen van een onder de garantie vallend gebrek – in het bijzonder transport-, reis-, werk- en materiaalkosten – draagt de fabrikant, voor zover de servicedienst binnen Duitsland wordt ingezet. Werkzaamheden verricht door de servicedienst in andere landen zijn niet door de garantie gedekt.

Bijkomende kosten op grond van gecompliceerde uit- en inbouwomstandigheden van het apparaat (bijv. demontage van meubel- of carrosseriedelen) kunnen niet als garantieprestatie worden erkend.

3. Indiening van de garantieclaim

Het adres van de fabrikant luidt:
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG,
Wernher-von-Braun-Straße 12,
85640 Putzbrunn, Duitsland

Bij storingen kunt u contact opnemen met het Truma Servicecentrum of met een van onze erkende servicepartners (zie www.truma.com). Beschrijf alstublieft uw klachten gedetailleerd en geef het serienummer van het apparaat alsook de datum van aankoop op.

Om de fabrikant in staat te stellen te controleren of er sprake is van een garantiegeval, moet de consument het apparaat op eigen risico naar de fabrikant / servicepartner brengen of opsturen. Bij schade aan de warmtewisselaar moet de gebruikte gasdrukregelaar eveneens worden opgestuurd.

Bij airconditioningsystemen:
Ter voorkoming van transportschade mag het apparaat alleen na overleg met het Truma Servicecentrum Duitsland of met de respectieve geautoriseerde servicepartner worden verzonden. Anders berust het risico voor eventuele hieruit voortvloeiende transportschade bij de verzender.

Bij terugzending naar de fabriek als vrachtgoed verzenden. In geval van garantie draagt de fabriek de transportkosten c.q. kosten voor verzending naar de fabriek en terugzending naar de klant. Als er geen dekking bestaat, stelt de fabrikant de klant op de hoogte en noemt de door de fabrikant niet te dragen reparatiekosten; in dit geval komen ook de verzendkosten voor rekening van de klant.

Indholdsfortegnelse

Anvendte symboler

 Symbolerne henviser til mulige farer.

 Henvisning med informationer og tips.

Sikkerhedsanvisninger

Til drift af gastrykreguleringsanlæg, gasapparater og gasanlæg skal man anvende stående gasflasker, hvor gassen **tilføres fra gasfasen.** Gasflasker, hvor gassen tilføres fra flydende fase (f.eks. til gaffeltrucks), er ikke tilladt, da de kan medføre beskadigelse af gasanlægget.

Ved utætheder på gasanlægget eller ved gaslugt:

– Åben ild forbudt!
– Rygning forbudt!
– Sluk alle apparater
– Luk gasflasken
– Åbn vinduer og døre
– Undgå betjening af elektriske kontakter
– Lad en fagmand kontrollere hele anlægget!

 Reparationer må kun udføres af en fagmand!

I forbindelse med brugen overholdes forskriften EN 60335-1:2010, iht. til hvilken dette anlæg ikke er beregnet til at blive brugt af personer (heriblandt børn) med begrænsede fysiske, sensoriske eller mentale evner, eller personer med manglende erfaring og/eller kendskab, medmindre disse er under opsyn eller får instruktion i brugen af anlægget af en person, der er ansvarlig for deres sikkerhed.

Børn bør være under opsyn for at sikre, at de ikke leger med anlægget.

 For at undgå en fare pga. utilsigtet nulstilling af overtemperatursikringen, må anlægget ikke forsynes via en ekstern skifteanordning som f.eks. en timer eller være forbundet med en strømkreds, der regelmæssigt til- og frakobles af en anordning.

Garantien bortfalder og producenten fralægger sig ethvert ansvar:

– ved ændringer på anlægget (inklusive tilbehør),
– ved ændring af forbrændingsgasudgang og skorsten,
– hvis der ikke anvendes originale Truma-dele som reservedele og tilbehør,
– hvis monterings- og brugsanvisningen ikke følges.

Desuden bortfalder brugsretten til anlægget og dermed også i mange lande førertilladelsen til køretøjet.

Gasforsyningens driftstryk på (30 mbar) skal stemme overens med anlæggets driftstryk (se typeskiltet).

Flaskegasanlæg skal leve op til de tekniske og administrative bestemmelser i det pågældende anvendelsesland (f.eks. EN 1949 for køretøjer). Nationale forskrifter og direktiver skal overholdes.

Kontrollen af gasanlægget skal foretages **hvert andet år** af en kvalificeret fagmand og bekræftes på et prøvecertifikat.

Indehaveren af køretøjet er ansvarlig for, at kontrollen udføres.

Flaskegasapparater må ikke anvendes under tankning, i parkeringshuse, garager eller på færger.

Ved første ibrugtagning af et fabriksnyt anlæg (eller hvis anlægget ikke anvendes i længere tid) kan der i en kort periode dannes en smule røg og lugt. Det er hensigtsmæssigt at lade anlægget brænde med højeste effekt og sørge for en god udluftning af rummet.

En usædvanlig brænderlyd eller løft af en flamme er tegn på en gastrykreguleringsanlægsdefekt og gør det nødvendigt at kontrollere gastrykreguleringsanlægget.

Genstande, der ikke kan tåle høje temperaturer (f.eks. spraydåser), må ikke opbevares i vandvarmerrummet, da der her under visse omstændigheder kan opstå høje temperaturer.

Til gasanlæggene må der iht. EN 16129 (i køretøjer) kun anvendes gastrykreguleringsanlæg med et fast udgangstryk på 30 mbar. Gastrykreguleringsanlæggenes gennemstrømningshastighed skal som minimum svare til maks. forbruget for alle anlæg, der er monteret af producenten.

Vigtige betjeningshenvisninger

Hvis skorstenen er blevet placeret i nærheden af eller direkte under et vindue, der skal åbnes, skal apparatet være forsynet med sin egen frakoblingsanordning, for at forhindre drift ved åbent vindue.

Hvis vandvarmeren ikke anvendes, skal skorstenskappen altid sættes på. Hvis dette ikke overholdes, kan anlæggets funktion forstyrres pga. vand, snavs eller insekter.

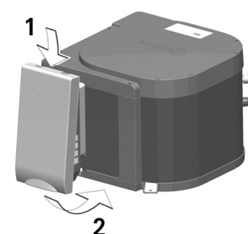


Fig. 1

 Ved frakoblet vandvarmer skal skorstenskappen sættes på inden hver køretur. Sørg for, at kappen sidder godt fast og er gået i hak (fare for uheld). Defekte skorstenskapper må ikke længere tages i brug.

Hvis dette punkt ikke overholdes, er der intet garantikrav. Fjern altid skorstenskappen, inden vandvarmeren tages i brug!

Hvis det kun er koldtvandsanlægget, der drives uden vandvarmer, fyldes vandvarmeren også her med vand. For at undgå frostskader skal vandindholdet tømmes ved at aktivere sikkerheds- / aftapningsventilen, også selvom vandvarmeren ikke har været i brug. Som en alternativ løsning kan der monteres to varmtvandsbestandige stopventiler før koldt- og varmtvandstilslutningen.

Tøm vandvarmeren ved risiko for frost! Hvis dette punkt ikke overholdes, er der intet garantikrav.

Ved tilslutning til en central vandforsyning (land- eller bytilslutning) eller hvis der anvendes mere højtydende pumper, skal der benyttes en trykaflaster, som forhindrer, at trykket i vandvarmeren overstiger 2,8 bar.

Brugsanvisning

Inden anlægget tages i brug første gang, skal brugs-anvisningen læses grundigt! Indehaveren af køretøjet er ansvarlig for, at anlægget fungerer korrekt.

Montøren eller indehaveren af køretøjet skal placere det gule advarselsmærkat, der leveres sammen med anlægget, på et synligt sted i køretøjet (f.eks. på døren til klædeskabet). Manglende mærkater kan rekvireres hos Truma.

⚠ Inden første ibrugtagning skal hele vandforsyningen skylles grundigt med varmt, rent vand. Når vandvarmeren ikke er i brug, skal skorstenskappen altid sættes på! Tøm vandvarmeren ved risiko for frost!
Garantien dækker ikke frostskader!

De dele af anlægget, der kommer i kontakt med vand, er drikkevandsgodkendte (se Producenterklæring, www.truma.com – Producenterklæring).

Fyldning af Truma vandvarmeren med vand

Kontroller, om sikkerheds- / aftapningsventilen er lukket i koldtvandstilførslen: Armen bør være i vandret position, stilling (e).

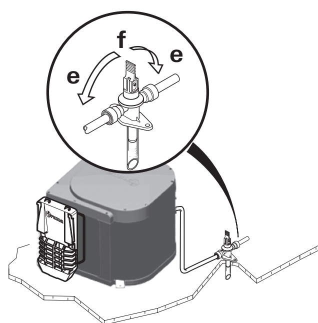


Fig. 2

e = Armposition »Lukket«
f = Armposition »Tøm«

Åbn varmtvandshaner i køkken og bad, sæt forvalgsblandere eller etgrebsarmaturer på »varm«.

Slå strømmen til vandpumpen til (hoved- eller pumpeafbryder).

Lad armaturerne være åbne, indtil vandet i vandvarmerne har fortrængt luften, og der kommer vand ud.

Ved frost kan fyldningen forhindres pga. frosset restvand. Vandvarmeren kan optøs ved kort ibrugtagning (maks. 2 minutter). Frosne ledninger kan optøs ved at opvarme kabinen.

Tømning af vandvarmeren

⚠ Hvis campingvognen ikke anvendes i vinterperioden, skal Truma vandvarmeren altid tømmes!

Afbryd strømmen til vandpumpen (hoved- eller pumpeafbryder).

Åbn varmtvandshaner i køkken og bad.

Åbn sikkerheds- / aftapningsventilen: Arm lodret, position (f).

Vandvarmeren tømmes nu direkte ud via sikkerheds- / aftapningsventilen. Kontroller, om hele vandindholdet løber ud (10 liter)

Ibrugtagning gasdrift

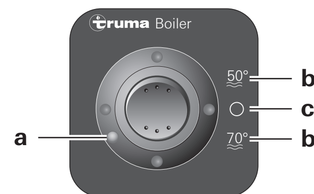


Fig. 3

a = Rød LED »fejl«
b = Vandvarmer »Til«, 50 °C eller 70 °C
c = Vandvarmer »Fra«

⚠ Vandvarmeren må aldrig anvendes uden vandindhold!

Hvis skorstenen er placeret under et vindue, der kan åbnes, skal vandvarmeren udstyres med en automatisk slukkeanordning for at forhindre drift ved åbent vindue.

Afmonter skorstenskappen.

Åbn gasflaske og hurtiglukkeventil i gastilførslen.

Tænd vandvarmeren på betjeningsdelens (b) kontakt.

Ved betjening af køretøjsspecifikke kontakter:
se køretøjsproducentens betjeningsvejledning og påskriften på kontakterne.

Hvis gastilførslen er fyldt med luft, kan det vare op til et minut, før gassen er parat til forbrænding. Hvis anlægget i løbet af dette tidsrum går om på »Fejl«, skal startprocessen gentages ved at slukke – vente i 5 minutter – og tænde igen.

Frakobling

Vandvarmeren frakobles på betjeningsdelen (c). Monter skorstenskappen. Tøm vandvarmeren ved risiko for frost. Hvis vandvarmeren ikke skal anvendes i længere tid, lukkes hurtiglukkeventilen i gastilførslen og på gasflasken.

Rød LED »fejl«

Den røde LED (a) lyser ved fejl. Mulige årsager er beskrevet på side 36. Sluk for anlægget, vent 5 minutter, og tænd igen for at frigive.

Ibrugtagning el-drift

(230 V ~, 850 W, 3,7 A / 1300 W, 5,7 A)
kun Boiler Gas/Elektro BGE 10

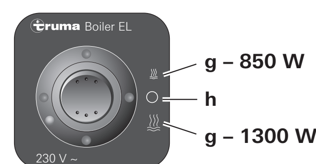


Fig. 4

g = Vandvarmer »Til« 850 W eller 1300 W
h = Vandvarmer »Fra«

Vandvarmeren må aldrig anvendes uden vandindhold!

Vandvarmeren tilkobles på betjeningsdelen (g).

Ved betjening af køretøjsspecifikke kontakter: se køretøjsproducentens betjeningsvejledning og påskriften på kontakterne.

Vandtemperaturen kan ikke forvælges, automatisk temperaturbegrænsning ved ca. 70 °C! Hvis man vil opnå en hurtigere opvarmning af vandvarmerens indhold, kan anlægget drives med gas **og** strøm samtidigt.

Det elektriske varmelegeme er forsynet med en overtemperatursikring. I tilfælde af en fejl slukkes på betjeningsdelen. Kontroller vandindholdet, påfyld ved behov (luk aftapningsventilen). Vent 10 minutter og tænd igen.

Vedligeholdelse

Til rengøring, desinficering og pleje af vandvarmeren anbefaler vi egnede, gængse produkter. Klorholdige produkter er ikke egnede.

For at undgå aflejring af mikroorganismer, anbefales det at opvarme vandvarmeren regelmæssigt til 70 °C.

Rengør vandvarmeren og ventilationsåbningerne med en tør, fnugfri klud.

Sikringer

Vandvarmerens 12 V-sikring sidder på den elektroniske styreenhed på anlægget.

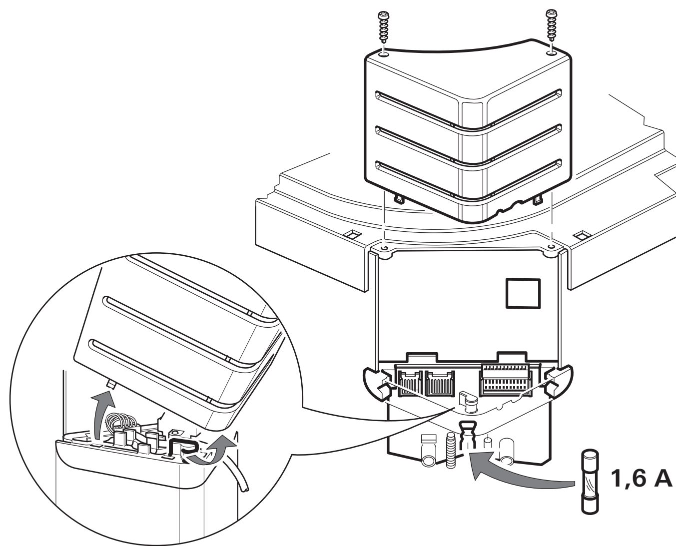


Fig. 5

Finsikringen på styreplatinen må kun udskiftes med en sikring, der har en tilsvarende konstruktion: 1,6 A (træg), EN 60127-2-3.

Hvis elektronik – styreplatine er defekt, sendes denne retur forsvarligt emballeret. Ved utilstrækkelig emballering bortfalder ethvert garantikrav.

Som reservedel må der kun anvendes en original styreplatine til Truma vandvarmeren!

Bortskaffelse

Anlægget skal bortskaffes i overensstemmelse med de administrative bestemmelser i det pågældende anvendelsesland. De nationale forskrifter og love (i Tyskland f.eks. bestemmelserne om udrangerede køretøjer) skal overholdes.

Tekniske data

registreret iht. EN 15033 og Truma-kontrolbetingelser

Producent
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Postfach 1252
85637 Putzbrunn (München)
Tyskland
Vandindhold
10 liter
Pumpetryk
maks. 2,8 bar
Systemtryk
maks. 4,5 bar
Gastype
Flydende gas (propan / butan)
Driftstryk
30 mbar
Nominel varmeeffekt
1500 W
Gasforbrug
120 g/t
Opvarmningstid fra ca. 15 °C til ca. 70 °C
Gasdrift: ca. 31 min.
El-drift: ca. 29 min. (BGE 10)
Gas- og el-drift: ca. 16 min. (BGE 10)
Strømforbrug ved 12 V
Tænding: 0,17 A
Opvarmning: 0,08 A
Klar: 0,04 A
Strømforbrug ved 230 V (BGE 10)
Opvarmning: (3,7 A) 850 W / (5,7 A) 1300 W
Beredskab gasforbrug
ca. 70 W
Vægt uden vandindhold
(BG 10)
ca. 6,7 kg
(BGE 10)
7,2 kg

CE 0085

Ret til tekniske ændringer forbeholdes!

Mål

Alle mål i mm.

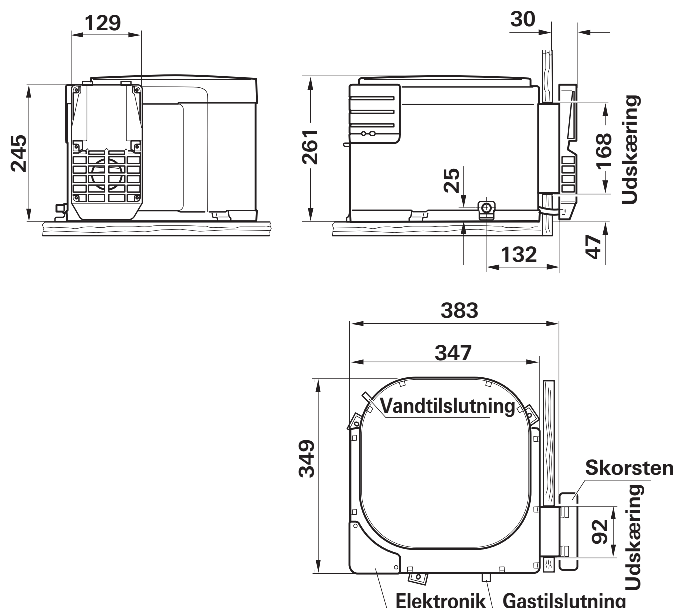


Fig. 6

Fejlfindingsvejledning

Fejl	Årsag	Afhjælpning
Gasdrift		
Vandvarmeren starter ikke efter tilkobling.	– Ingen 12 V forsyningsspænding	– Kontroller batterispændingen (min. driftsspænding 10,5 V) – Kontroller vandvarmersikringen (se vedligeholdelse »Sikringer«).
	– Vindue åbent	– Luk vinduet over skorstenen.
Vandvarmeren starter ikke efter tilkobling, og den røde LED lyser efter ca. 30 sek.	– Skorstenskappen er sat på	– Fjern skorstenskappen og / eller kontroller for snavs og fjern det i givet fald.
	– Ingen gasforsyning	– Kontroller gasventiler og flaske.
	– Forkert gastryk	– Kontroller gasventiler og flaske.
	– Luft i gasforsyningen	– Sluk for anlægget, vent 5 minutter og tænd igen for at frigive (eller slippe luften ud).
Efter længere tids drift slår vandvarmeren om på fejl, og den røde LED lyser.	– Overtemperatursikringen er blevet aktiveret	– Kontroller vandindholdet, påfyld ved behov (luk aftapningsventilen). – Sluk for anlægget, vent 5 minutter, og tænd igen for at frigive.
El-drift (BGE 10)		
Vandvarmeren starter ikke efter tilkobling.	– Ingen 230 V forsyningsspænding	– Tilslut køretøjet ved den centrale strømforsyning på stedet og / eller kontroller fejlstrømsbeskyttelsesanordningen.
	– Overtemperatursikringen er blevet aktiveret	– Kontroller vandindholdet, påfyld ved behov (luk aftapningsventilen). – Det elektriske varmelegeme er forsynet med en overtemperatursikring. Ved en fejl slukkes ved betjeningsdelen, vent 10 minutter tænd igen.
	– For langsom opvarmning ved kontaktposition 850 W	– Kontakt venligst Trumas service.
Vandforsyning		
Der drypper vand ud af sikkerheds- / aftapningsventilen.	– Vandtrykket er for højt	– Kontroller vandtrykket (maks. 2,8 bar). Ved tilslutning til en central vandforsyning, skal der anvendes en trykaflaster.
Der kommer varmt vand ud af koldtvandshanen	– Der strømmer varmt vand tilbage til koldtvandstilførslen	– Monter en kontraventil ved koldtvandstilførslen (se monteringsanvisning »Vandtilslutning«).

Hvis fejlen ikke afhjælpes herved, kontaktes Truma service.

Overensstemmelseserklæring

1. Producentens stamdata

Navn: Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Adresse: Wernher-von-Braun-Str. 12, D-85640 Putzbrunn

2. Identifikation af anlægget

Type / model:

LPG-vandvarmer
Boiler Gas BG 10 / Boiler Gas/Elektro BGE 10

3. Opfylder kravene i følgende direktiver

3.1 Direktiv om gasapparater 2009/142/EF
3.2 Lavspændingsdirektiv 2006/95/EF
3.3 Radiostøj i køretøjer, direktiv UN ECE R10
3.4 Elektromagnetisk kompatibilitet 2004/108/EF
3.5 Direktiv om udrangerede køretøjer 2000/53/EF
3.6 Drikkevandsdirektiv 98/83/EØF

og har typegodkendelsesnummer
E1 10R–03 2604
og CE-mærket.

4. Grundlag for verifikation af overensstemmelsen

EN15033; EN298 (partly), EN60335-1, EN60335-2-21; DIN 2001-2; DVGW W270, KTW.
EN 55014-1; CISPR 14-1; EN 61000-3-2; IEC 61000-3-2; EN 61000-3-3; IEC 61000-3-3; ISO 7637 Part 2; ISO 7637 Part 3; EN 55014-2; CISPR 14-2; EN 13611 type B; EN 61000-4-2: 2009; IEC 61000-4-2; EN 61000-4-3; IEC 61000-4-3; EN 61000-4-4; IEC 61000-4-4; EN 61000-4-5; IEC 61000-4-5: EN 61000-4-6; IEC 61000-4-6; EN 61000-4-8; IEC 61000-4-8

5. Kontrolinstans

Kraftfahrt-Bundesamt (det tyske forbundsdepartement for motorkøretøjer)

6. Oplysninger om underskriftsindehavers funktion

Underskrift: ppa Axel Schulz
Ledelse Produktcenter Putzbrunn, 12-03-2014

Truma producentgarantierklæring

1. Garantitilfælde

Producenten yder garanti i forbindelse med mangler på anlægget, der skyldes materiale- eller produktionsfejl. Derudover gælder fortsat de lovpligtige garantikrav over for sælgeren.

Garantien dækker ikke ved skader på anlægget

- som følge af sliddele og naturligt slid,
- som følge af anvendelse af andre, ikke originale Truma-dele i anlæggene,
- som følge af skader forårsaget af fremmedlegemer (f.eks. olie, blødgørere) i gassen (ved gastrykreguleringsanlæg),
- som følge af manglende overholdelse af Trumas monterings- og brugsanvisninger,
- som følge af forkert håndtering,
- som følge af forkert transportemballering.

2. Garantiens omfang

Garantien gælder for mangler i henhold til punkt 1, som opstår inden for 24 måneder efter indgåelse af købekontrakten mellem sælger og slutbruger. Producenten afhjælper sådanne mangler efter eget valg ved reparation eller levering af reservedele. Såfremt producenten yder garanti, begynder garantiperioden for de reparerede eller udskiftede dele ikke forfra; den påbegyndte periode fortsættes. Videregående krav, særligt erstatningskrav fra køber eller tredjemand er udelukket. Forskrifterne i produktansvarsloven (Produkthaftungsgesetz) gælder fortsat.

Omkostningerne for brugen af Trumas fagværksted til afhjælpning af en mangel, der omfattes af garantien – specielt vejafgifter, transport-, arbejds- og materialeomkostninger – bæres af producenten, såfremt kundeservicen anvendes inden for Tyskland. Kundeservicesteder i andre lande er ikke omfattet af garantien.

Ekstra omkostninger pga. vanskeliggjorte monterings- og afmonteringsbetingelser i forbindelse med anlægget (f.eks. afmontering af møbel- og karosseridele) anerkendes ikke som garantiydelse.

3. Fremsættelse af garantitilfældet

Producentens adresse:
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Wernher-von-Braun-Straße 12,
85640 Putzbrunn, Tyskland

Ved fejl kontaktes Trumas serviceafdeling eller en af vores autoriserede servicepartnere (se www.truma.com). Forklar dine reklamationer detaljeret og angiv anlæggets serienummer samt købsdato.

For at producenten kan kontrollere, om der foreligger et garantitilfælde, skal slutbrugeren transportere eller sende anlægget til producenten / servicepartneren for egen risiko. Ved skader på varmeveksleren skal den anvendte gastryksregulator også indsendes.

Ved klimasystemer:
For at undgå transportskader må anlægget kun sendes efter aftale med Truma-servicecentralen i Tyskland eller med den respektive autoriserede servicepartner i udlandet. Ellers bærer afsenderen risikoen for eventuelt opståede transportskader.

Sendes som fragtgods ved indsendelse til fabrikken. I garantitilfælde overtager fabrikken transportomkostninger samt omkostninger i forbindelse med indsendelse og tilbagesendelse. Hvis der ikke foreligger noget garantitilfælde, giver producenten kunden meddelelse om dette og angiver de reparationsomkostninger, der ikke overtages af producenten; i det tilfælde skal kunden også betale forsendelsesomkostningerne.

Innehållsförteckning

Använda symboler

 Symbolen pekar på möjliga risker.

 Anvisning med information och tips

Säkerhetsanvisningar

För drift av gastrycksregulatorer, gasolapparater eller gasolanläggningar måste stående gasolflaskor användas, från vilka gasolen tas ut i **gasfas.** Gasolflaskor från vilka gasolen tas ut i flytande fas (t.ex. för gaffeltruckar) är inte tillåtna, eftersom de skadar gasolanläggningen.

Vid läckage i gasolsystemet eller om du känner gaslukt måste följande göras:

– Släck alla öppna flammor
– Rök inte
– Stäng av alla apparater
– Stäng alla gasolflaskor
– Öppna fönster och dörrar
– Rör inga elektriska brytare
– Låt en fackman kontrollera hela anläggningen!

 Reparationer får endast utföras av fackman!

Beakta vid användning kraven i direktiv EN 60335-1:2010, enligt vilket personer (inklusive barn) med nedsatt fysisk, sensorisk eller mental förmåga eller som saknar nödvändig erfarenhet och / eller kunskap får endast använda den här apparaten under övervakning av en person som ansvarar för deras säkerhet, eller efter instruktion av en sådan person.

Barn bör hållas under uppsikt så att de inte leker med apparaten.

 För att undvika fara om temperaturövervakaren skulle återställas av av misstag, får apparaten inte försörjas via ett externt ställverk som exempelvis en timer eller vara ansluten till en strömkrets som regelbundet sätts på och stängs av av någon form av anordning.

Framför allt i följande fall upphör garantin att gälla och inga ersättningsanspråk kan ställas:

– om förändringar görs på enheten (inklusive tillbehör),
– vid förändringar på avgasledning och skorsten,
– om reservdelar och tillbehör som inte är Trumas originaldelar används,
– om monterings- och bruksanvisningen inte följs.

Dessutom upphör enhetens typgodkännande att gälla och därmed i många länder även fordonets typgodkännande.

Gasolförsörjningens drifttryck (30 mbar) måste stämma överens med apparatens drifttryck (se typskylten).

Gasolanläggningar måste uppfylla de tekniska och administrativa bestämmelserna i respektive användningsland (t.ex. EN 1949 för fordon). Nationella föreskrifter och regler måste följas.

Gasolanläggningen måste kontrolleras **vartannat år** av en kvalificerad fackman och ett testcertifikat utfärdas

Fordonets ägare ansvarar för att kontrollen äger rum.

Gasolapparater får inte användas vid tankning, i parkeringshus, i garage eller på färjor.

När en fabriksny varmvattenberedare tas i drift första gången (eller om den inte har använts under en längre tid) kan det kortvarigt förekomma en svag rök- och luktbildning. Det är då lämpligt att låta varmvattenberedaren gå på högsta effekt samtidigt som du säkerställer en god ventilation av utrymmet.

Om flamman låter annorlunda eller ser annorlunda ut kan detta indikera fel på gastrycksregulatorn vilket innebär att denna måste kontrolleras.

Föremål som inte tål värme (t.ex. sprayburkar) får inte förvaras i samma utrymme som boilern, eftersom det kan förekomma höga temperaturer här.

För gasolanläggningar får endast gastrycksregulatorer enligt EN 16129 (i fordon) med ett fast utgångstryck på 30 mbar användas. Flödet genom gastrycksregulatorn måste minst motsvara den högsta förbrukningen hos alla apparater som har monterats av anläggningens tillverkare.

Viktig användarinformation

Om skorstenen har placerats nära eller direkt under ett fönster som kan öppnas, måste enheten vara utrustad med en automatisk avstängningsanordning för att förhindra drift då fönstret är öppet.

Sätt alltid på skorstenskåpan när boilern inte används. Annars kan driftsstörningar lätt uppstå på grund av att det kommer in vatten, smuts eller insekter.

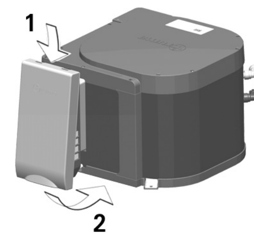


Bild 1

 Före varje färd ska skorstenskåpan sättas på när boilern är avstängd. Se till att skorstenskåpan sitter väl fast och har hakat i ordentligt (olycksrisk). Defekta skorstenskåpor får inte användas.

Om denna anvisning inte följs gäller inte garantin. Ta alltid bort skorstenskåpan före idrifttagande av boilern!

Om endast kallvattensystemet används, utan boiler, fylls boilern ändå med vatten. För att undvika frostskador måste vattnet tömmas ut genom säkerhets- / avtappningsventilen även då varmvattenberedaren inte används. Som alternativ kan två hetvattenbeständiga avstängningsventiler monteras före kall- och varmvattenanslutningen.

Töm boilern vid frostrisk! Om denna anvisning inte följs gäller inte garantin.

När beredaren ansluts till en central vattenförsörjning (kommunalt vattennät) eller om effektivare pumpar används måste en tryckreduceringsventil monteras som förhindrar tryck över 2,8 bar i varmvattenberedaren.

Läs alltid bruksanvisningen före idrifttagande! Fordonsägaren ansvarar för att varmvattenberedaren används korrekt.

Den gula varningsskylten som medföljer varmvattenberedaren skall av montören eller fordonsägaren placeras på en väl synlig plats i fordonet (t.ex. på dörren till klädskåpet)! Om varningsskylten saknas kan den rekvireras från Truma.

⚠ Före första användningen skall ovillkorligen hela vattenförsörjningssystemet spolas igenom ordentligt med uppvärmt, rent vatten. Om boilern inte används skall alltid skorstenskåpan sättas på! Töm boilern vid frostrisk!
Garantin gäller inte för frostskador!

Materialen i de delar som kommer i beröring med vatten är dricksvattengodkända (se tillverkarförklaringen www.truma.com – tillverkarförklaring).

Fylla Truma boilern med vatten

Kontrollera att säkerhets- / avtappningsventilen för kallvattentilloppet är stängd. Spaken skall vara i vågrätt läge (e).

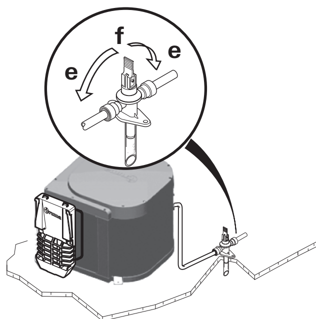


Bild 2

e = Spaken i läge "stängd"
f = Spaken i läge "tömning"

Öppna varmvattenkranen i badrummet eller köket, och ställ in blandaren eller kranen på "varmt".

Sätt på strömmen till vattenpumpen (huvudbrytaren eller brytaren på pumpen).

Lämna kranarna öppna tills luften i beredaren har trängts undan och vattnet börjar rinna.

Vid kallt väder kan påfyllningen hindras av fryst restvatten. Boilern kan tinas upp genom att den startas en kort stund (max. 2 minuter). Frysta ledningar kan tinas upp genom att bodelen värms upp.

Tömning av boilern

⚠ Används inte husvagnen under vintern, måste boilern under alla omständigheter tömmas!

Koppla från strömmen till vattenpumpen (huvudbrytaren eller brytaren på pumpen).

Öppna varmvattenkranarna i badrum och kök.

Öppna säkerhets- / avtappningsventilen: Spak lodrätt, läge (f).

Boilern töms nu direkt utåt via säkerhets- / avtappningsventilen. Kontrollera att allt vatten (10 liter) rinner ut.

Idrifttagande gasdrift

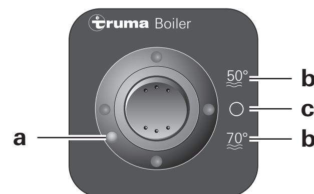


Bild 3

a = Röd lysdiod "Driftstörning"
b = Boiler "På", 50 °C eller 70 °C
c = Boiler "Av"

⚠ Boilern får aldrig vara i drift utan vatten!

Om skorstenen har placerats direkt under ett fönster som kan öppnas, måste boilern vara utrustad med en automatisk avstängningsanordning för att förhindra drift då fönstret är öppet.

Ta av skorstenskåpan.

Öppna gasolflaskan och snabbavstängningsventilen i gasolledningen.

Koppla till boilern via omkopplaren på manöverenheten (b).

Vid användning av fordonets egna omkopplare:
Se fordonstillverkarens bruksanvisning respektive märkningen på omkopplaren.

Om det finns luft i gasolledningen kan det dröja upp till en minut innan gasolen tänds. Uppstår det en driftstörning i apparaten under denna tidsrymd, skall starten göras om: stäng av och vänta sedan fem minuter innan du startar apparaten igen!

Avstängning

Koppla från boilern på manöverenheten (c). Sätt på skorstenskåpan. Töm boilern på vatten vid frostrisk! Om boilern inte används under en längre tid skall snabbavstängningsventilen i gasolledningen och gasolflaskan stängas.

Röd lysdiod "driftstörning"

Vid driftstörning tänds den röda lysdioden (a). Möjliga orsaker beskrivs på sid. 42. För återställning skall apparaten först stängas av och startas om efter 5 minuter.

Idrifttagande eldrift

(230 V ~, 850 W, 3,7 A / 1300 W, 5,7 A)
endast Boiler Gas/Elektro BGE 10

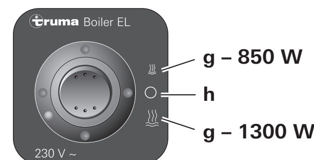


Bild 4

g = Boiler "På" 850 W eller 1300 W
c = Boiler "Av"

Boilern får aldrig vara i drift utan vatten!

Koppla till boilern på manöverenheten (g).

Vid användning av fordonets egna omkopplare – se fordonstillverkarens bruksanvisning resp. omkopplarnas beteckningar.

Vattentemperaturen kan inte ställas in, automatisk temperaturbegränsning vid ca 70 °C. För att värma upp vattnet i boilern snabbare kan den drivas med både gas **och** el samtidigt.

Elvärmestaven är utrustad med en temperaturövervakare. Vid en eventuell driftstörning måste elvärmestaven kopplas från på manöverenheten. Kontrollera vatteninnehållet och fyll vid behov på vatten (stäng tömningsventilen). Vänta i 10 minuter och koppla sedan till elvärmestaven igen.

Underhåll

För rengöring, desinficering och underhåll av varmvattenberedaren använd för ändamålet lämpade produkter som går att köpa i handeln. Klorhaltiga medel är inte lämpliga att använda.

För att undvika tillväxt av mikroorganismer måste boilern regelbundet hettas upp till 70 °C.

Rengör enheten och ventilationsöppningarna med en torr och luddfri trasa.

Säkringar

12 V-säkringen till boilern sitter på dess elektroniska styrenhet.

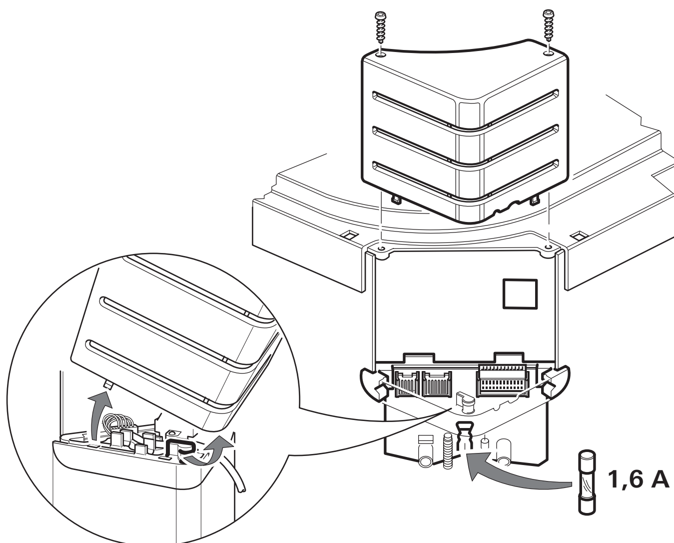


Bild 5

Denna finsäkring på styrkretskortet får endast bytas mot en säkring av samma sort. 1,6 A (trög), EN 60127-2-3.

Om elektroniken – styrkretskortet skadas skall det skickas tillbaka till oss i ett madrasserat kuvert. I annat fall gäller inte garantin.

Använd endast Trumas originalstyrkretskort till boilern som reservdel!

Avfallshantering

Enheten skall vid kassering hanteras enligt bestämmelserna i respektive användningsland. Nationella föreskrifter och lagar måste följas (i Tyskland t.ex. förordningen om uttjänta fordon).

Tekniska data

fastställda enligt EN 15033 resp. Trumas provningsvillkor

Tillverkare
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Postfach 1252
85637 Putzbrunn (München)
Tyskland
Vattenbehållare
10 liter
Pumptryck
max. 2,8 bar
Systemtryck
max. 4,5 bar
Gastyp
Gasol (propan / butan)
Drifttryck
30 mbar
Nominell värmeeffekt:
1500 W
Gasolförbrukning
120 g/h
Uppvärmningstid från ca 15 °C till ca 70 °C
Gasdrift: ca 31 min.
Eldrift: ca 29 min. (BGE 10)
Gas- och eldrift: ca 16 min. (BGE 10)
Strömförbrukning vid 12 V
Tändning: 0,17 A
Uppvärmning: 0,08 A
Viloläge: 0,04 A
Strömförbrukning vid 230 V (BGE 10)
Uppvärmning: (3,7 A) 850 W / (5,7 A) 1300 W
Viloläge gasförbrukning
ca 70 W
Vikt (utan vatten)
(BG 10)
Ca 6,7 kg
(BGE 10)
7,2 kg

CE **0085**

Rätt till tekniska ändringar förbehålls!

Mått

Alla mått i mm.

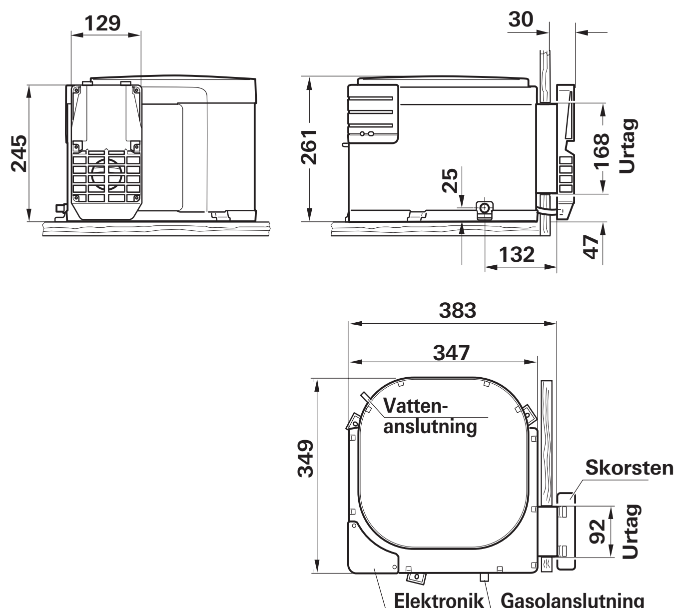


Bild 6

Felsökningsguide

Fel	Orsak	Åtgärd
Gasdrift		
När boilern har kopplats till går den inte igång.	– Ingen försörjningsspänning 12 V.	– Kontrollera batterispänning (minsta driftsspänning 10,5 V).
		– Kontrollera boilersäkringen (se "Säkringar" i avsnittet Underhåll).
	– Öppna fönster.	– Stäng fönstret över skorstenen.
När boilern har kopplats till går den inte igång och den röda lysdioden tänds efter ca 30 sekunder.	– Skorstenskåpan sitter på.	– Ta bort skorstenskåpan och / eller kontrollera skorstenen med avseende på smuts. Avlägsna detta i förekommande fall.
	– Ingen gasförsörjning.	– Kontrollera gasolventilen och -flaskan.
	– Fel gastryck.	– Kontrollera gasolventilen och -flaskan.
	– Luft i gasolförsörjningen.	– För återställning (och för tömning av luft) skall apparaten först stängas av och återstartas efter 5 minuter.
Efter en längre drifttid uppträder funktionsfel i boilern och den röda lysdioden lyser.	– Temperaturövervakaren har aktiverats.	– Kontrollera vatteninnehållet och fyll vid behov på vatten (stäng tömningsventilen).
		– För återställning skall apparaten först stängas av och återstartas efter 5 minuter.
Eldrift (BGE 10)		
När boilern har kopplats till går den inte igång.	– Ingen försörjningsspänning 230 V.	– Anslut fordonet till den centrala strömförsörjningen på plats och / eller kontrollera felströmsreläet.
	– Temperaturövervakaren har aktiverats.	– Kontrollera vatteninnehållet och fyll vid behov på vatten (stäng tömningsventilen).
		– Elvärmestaven är utrustad med en temperaturövervakare. Vid driftstörning – koppla från på manöverenheten. Vänta i 10 minuter och slå på igen.
	– För långsam uppvärmning med omkopplaren inställd till 850 W.	– Kontakta Truma Service.
Vattenförsörjning		
Det droppar vatten från säkerhets- / avtappningsventilen.	– Vattentrycket är för högt.	– Kontrollera vattentrycket (max. 2,8 bar). Vid anslutning till en central vattenförsörjning måste en tryckreduceringsventil monteras.
Det kommer varmt vatten ur kallvattenkranen.	– Varmt vatten flödar tillbaka i kallvattentilloppet.	– Montera en backventil på kallvattentilloppet (se avsnittet "Vattenanslutning" i monteringsanvisningen).

Om dessa åtgärder inte leder till att felet avhjälps, bör Truma Service kontaktas.

Försäkran om överensstämmelse

1. Tillverkare

Namn: Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Adress: Wernher-von-Braun-Str. 12, D-85640 Putzbrunn

2. Identifiering av apparaten

Typ / utförande:

LPG-varmvattenberedare
Boiler Gas BG 10 / Boiler Gas/Elektro BGE 10

3. Uppfyller kraven i följande EU-direktiv

3.1 Direktivet 2009/142/EG för anordningar för förbränning av gasformiga bränslen
3.2 Lågspänningsdirektivet 2006/95/EG
3.3 Radioavstörning i motorfordon UN-ECE R10
3.4 Direktiv 2004/108/EG om elektromagnetisk kompatibilitet
3.5 Direktiv 2000/53/EG om uttjänta fordon
3.6 Dricksvattendirektivet 98/83/EEG

och har typgodkännandenummer
E1 10R–03 2604
och CE-märkning.

4. Grund för överensstämmelsebevis

EN15033; EN298 (partly), EN60335-1, EN60335-2-21; DIN 2001-2; DVGW W270, KTW.
EN 55014-1; CISPR 14-1; EN 61000-3-2; IEC 61000-3-2; EN 61000-3-3; IEC 61000-3-3; ISO 7637 Part 2; ISO 7637 Part 3; EN 55014-2; CISPR 14-2; EN 13611 Type B; EN 61000-4-2: 2009; IEC 61000-4-2; EN 61000-4-3; IEC 61000-4-3; EN 61000-4-4; IEC 61000-4-4; EN 61000-4-5; IEC 61000-4-5: EN 61000-4-6; IEC 61000-4-6; EN 61000-4-8; IEC 61000-4-8

5. Kontrollmyndighet

Trafiksäkerhetsverket i Tyskland (Kraftfahrt-Bundesamt)

6. Undertecknandes befattning

Schulz

Underskrift: e.u. Axel Schulz
Produktchef / produktsupport Putzbrunn, 2014-03-12

Trumas tillverkargaranti

1. Garantifall

Tillverkaren lämnar garanti för brister på enheten som beror på material- eller tillverkningsfel. Därutöver gäller lagstadgade garantianspråk gentemot försäljaren.

Inga garantianspråk gäller:

- för förslitningsdelar och vid naturlig förslitning,
- vid användning av andra delar än Trumas originaldelar i enheterna,
- för gastrycksregulatorer vid skador på grund av föroreningar (t.ex. oljor, mjukgörare) i gasolen,
- om Trumas monterings- och bruksanvisningar inte följts,
- vid felaktig hantering,
- vid felaktig transportförpackning.

2. Garantins omfattning

Garantin gäller för brister enligt punkt 1, som uppträder inom 24 månader efter undertecknande av köpeavtalet mellan försäljaren och slutkunden. Tillverkaren åtgärdar sådana brister antingen genom reparation eller genom ersättningsleverans enligt eget val. Vid garantifall räknas inte ny garantitid för de reparerade eller utbytta delarna, utan den ursprungliga garantitiden löper vidare. Ytterligare anspråk, i synnerhet skadeståndsanspråk från köparens eller tredje mans sida, är uteslutna. Produktansvarslagens (Produkthaftungsgesetz) föreskrifter gäller.

Kostnaderna för att anlita Trumas kundtjänst vid åtgärdande av fel enligt garantin – i synnerhet transport-, rese-, arbets- och materialkostnader – bärs av tillverkaren om kundtjänstens insatser sker inom Tyskland. Kundtjänstens insatser i andra länder täcks inte av garantin.

Extra kostnader på grund av att demonterings- och monteringsförutsättningarna försvårats (t.ex. genom att möbel- eller karossdelar demonteras) kan inte godkännas som garantiåtgärder.

3. Framställande av garantianspråk

Tillverkarens adress:
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Wernher-von-Braun-Straße 12,
85640 Putzbrunn, Tyskland

Vid fel kontakta Trumas servicecenter eller någon av våra auktoriserade servicepartner (se www.truma.com). Beskriv din reklamation i detalj och ange enhetens serienummer samt inköpsdatum.

För att tillverkaren skall kunna avgöra om det föreligger ett garantifall måste slutanvändaren på egen risk lämna eller skicka enheten till tillverkaren / servicepartnern. Vid skador på värmeväxlaren måste den använda gastrycksregulatorn medsändas.

För klimatsystem:
För att undvika transportskador får aggregatet endast skickas efter överenskommelse med Trumas servicecenter i Tyskland eller en lokal auktoriserad servicepartner. I annat fall svarar avsändaren för eventuella transportskador.

Insändning till fabriken bör ske med fraktgods. Vid garantifall står tillverkaren för fraktkostnaderna för insändning och återsändning. I annat fall underrättas kunden härom med uppgifter om de kostnader som tillverkaren inte svarar för. I detta fall svarar kunden även för fraktkostnaderna.

D

Bei Störungen wenden Sie sich bitte an das Truma Servicezentrum oder an einen unserer autorisierten Servicepartner (siehe www.truma.com).

Für eine rasche Bearbeitung halten Sie bitte Gerätetyp und Seriennummer (siehe Typenschild) bereit.

GB

Should problems occur, please contact the Truma Service Centre or one of our authorised service partners (see www.truma.com).

In order to avoid delays, please have the unit model and serial number ready (see type plate).

F

Veuillez vous adresser au centre de SAV Truma ou à un de nos partenaires de SAV agréés en cas de dysfonctionnements (voir www.truma.com).

Pour un traitement rapide de votre demande, veuillez tenir prêts le type d'appareil et le numéro de série (voir plaque signalétique).

I

In caso di guasti rivolgersi al centro di assistenza Truma o a un nostro partner di assistenza autorizzato (consultare il sito www.truma.com).

Affinché la richiesta possa essere elaborata rapidamente, tenere a portata di mano il modello dell'apparecchio e il numero di matricola (vedere targa dati).

NL

Bij storingen kunt u contact opnemen met het Truma Servicecentrum of met een van onze erkende servicepartners (zie www.truma.com).

Voor een snelle bediening dient u apparaattype en serienummer (zie typeplaat) gereed te houden.

DK

Ved fejl kontaktes Trumas serviceafdeling eller en af vores autoriserede servicepartnere (se www.truma.com).

Sørg for at have oplysninger om apparattype og serienummer (se typeskiltet) klar for hurtig behandling.

S

Vid fel kontakta Truma servicecenter eller någon av våra auktoriserade servicepartner (se www.truma.com).

För snabb handläggning bör du ha aggregatets typ och serienummer (se typskylten) till hands.

E

Las instrucciones de uso y de montaje en su idioma pueden solicitarse al fabricante Truma o al Servicio postventa Truma en su país.

FIN

Saat käyttö- ja asennusohjeen pyynnöstä omalla kielelläsi valmistajalta (Truma) tai maasi Truma-huoltoon.

N

Spør om bruks- og monteringsanvisning på norsk hos produsenten Truma eller Trumas serviceavdeling i landet ditt.

GR

Μπορείτε να ζητήσετε τις οδηγίες χρήσης και τοποθέτησης στη γλώσσα της χώρας σας από τον κατασκευαστή Truma ή από το σέρβις της Truma στη χώρα σας.

P

As instruções de utilização e montagem podem ser solicitadas junto do fabricante Truma ou do serviço de assistência da Truma no seu país.

CZ

Návod k použití a montáži si lze v jazyce vaší země vyžádat u výrobce Truma nebo servisu Truma ve vaší zemi.

H

Az Ön nyelvén a használati és beszerelési utasítás a Truma gyártójától vagy az adott ország Truma szerviztől szerezhető be.

PL

Instrukcję obsługi i montażu we właściwej wersji językowej można otrzymać w firmie Truma lub serwisie firmy Truma znajdującym się w danym kraju.

70020-61500 · 01 · 04/2014 · ©

Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Wernher-von-Braun-Straße 12
85640 Putzbrunn
Deutschland

Service

Telefon +49 (0)89 4617-2020 service@truma.com
Telefax +49 (0)89 4617-2159 www.truma.com